



VEREIN FÜR BASISHILFE
BASIC AID

BASAID

BULLETIN FRÜHLING 2023 | SPRING 2023

INHALT | IN THIS ISSUE

- 02 EDITORIAL | WELCOME TO SPRING BULLETIN
- 03 NEUES VON PROJEKTEN | PROJECTS NEWS
- 06 LATEINAMERIKA | LATIN AMERICA
- 10 AFRIKA | AFRICA
- 14 ASIEN | ASIA
- 22 INTERVIEW WITH MARA
- 26 FINANCIAL REPORT 2022
- 28 BUDGET 2023
- 30 AGENDA 2023 GENERAL ASSEMBLY
- 32 HOW TO SUPPORT BASAID

BASIS-HILFE FÜR EIN BESSERES LEBEN UND EINE BESSERE ZUKUNFT
BASIC AID FOR A BETTER LIFE AND A BETTER FUTURE

Liebe BASAID Gönner,

Mit Stolz blicken wir darauf zurück, was unsere kleine Freiwilligenorganisation im Jahr 2022 erreicht hat, in Zusammenarbeit mit unseren geschätzten lokalen Partnern in vielen Ländern. Ihre Spende ermöglichte es BASAID 21.825 bedürftige Menschen zu unterstützen. 33 Projekte konnten im Bereich Ausbildung, Wasser & Hygiene, Landwirtschaft und Gesundheit finanziert werden. 2022 wir starten eine weitere Spendensammlung. Wir bedanken uns bei allen, die für das Projekt «Aufbau von Kleinunternehmen für Familien in Kambodscha» spendeten, Dieses Projekt führen wir mit insderem langjährigen Partner in Kambodscha, Children's Future International, durch. BASAID sammelte für dieses Projekt über Global Giving (GG) Spenden. Lesen Sie mehr über die Spendensammlung und die Gründe für die Zusammenarbeit mit GG auf Seite 22.

Nach dreimaliger virtueller Versammlung können wir die Generalversammlung (GA) endlich wieder als Präsenzveranstaltung durchführen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, vor der GA an einer Führung durch das neue Novartis Pavillon teilzunehmen. Nach der GA können die sich die Teilnehmer bei einem Apero treffen. Details dazu finden Sie auf Seite 30.

Nehmen Sie sich eine Moment Zeit um die Projektvorschläge für 2023 ab Seite 6 zu lesen. Kontaktieren Sie uns wenn Sie Fragen haben oder für Rückmeldungen. Ein herzliches Dankeschön an Sie und Ihre treue Unterstützung in all den Jahren. Wir freuen uns Sie an der jährlichen Generalversammlung am 18. April begrüßen zu dürfen.

In Dankbarkeit,
Mara Fornaro im Namen des BASAID Vorstandes



Dear BASAID supporters,

We are very proud of what our small organization of volunteers has accomplished in 2022 in close collaboration with our invaluable local partners in many countries. With your support, BASAID supported 21,825 people in need and funded 33 projects in the areas of education, water & sanitation, agriculture, and health. In 2022 we launched another ad hoc fundraising campaign. We would like to thank all the people that donated for “Build a small business for families in Cambodia”, a project that we run in collaboration with our long-standing partner organization in Cambodia, Children's Future. BASAID used the GlobalGiving (GG) platform to raise money for this campaign. You can read more about the campaign and the rationale for partnering with GG on page 22.

After three years of virtual meetings, the General Assembly (GA) will finally come back as an in person event. For those interested, there will be a free guided tour of the new Novartis pavilion before the GA. At the end of the GA there will be an aperitif for all participants. Please view the program on page 30.

Take a moment to review the new 2023 proposed projects on page 6 and reach out if you have questions or feedback.

A heartfelt thank you for your loyal and generous contributions over the years and we hope to see many of you at the Annual General Assembly on April, 18th.

With gratitude,
Mara Fornaro on behalf of the BASAID Board of Directors



URBANE GÄRTEN UND GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO, VEREINIGUNG "SOL DE PRIMAVERA" ECUADOR

URBAN GARDENS AND COLLABORATIVE WORK IN QUITO, ASSOCIATION "SOL DE PRIMAVERA" ECUADOR



MARIA JOSE
KRATTINGER

DAS PROJEKT WIRD AUF DER BASIS EINES PROZESSES VORGESCHLAGEN, DER DIE PÄDAGOGISCHE, THERAPEUTISCHE UND AUFBAUPHASE VON URBANEN GÄRTEN MITEINANDER VERBINDET. AUF DIESE WEISE SETZT SICH DAS PROJEKT MIT GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT, MIT MENSCHENRECHTEN SOWIE MIT UMWELTSCHUTZ UND INTERKULTURALITÄT AUSEINANDER.

THE PROPOSED PROJECT IS BASED ON A PROCESS THAT CONNECTS THE EDUCATIONAL, THERAPEUTIC AND CONSTRUCTION PHASES OF URBAN GARDENS. THE PROJECT ADDRESSES GENDER-BASED VIOLENCE, HUMAN RIGHTS, ENVIRONMENTAL PROTECTION AND INTERCULTURALITY.

Dieses Projekt wird von der Vereinigung "Sol de Primavera" in Quito, Ecuador, durchgeführt. Der erste Aspekt fördert einen psychosozialen Prozess: mit pädagogischer Therapie soll das Ausmass geschlechtsspezifischer Gewalt reduziert werden. Der zweite ist die Entwicklung von partizipativen städtischen Gärten, um emotionale Erholung, soziale und wirtschaftliche Eingliederung und den Umweltschutz zu fördern. Die Teilnehmenden treffen sich zu Gruppendialogen und zum gemeinsamen Gärtnern. Begleitend besuchen sie Einzeltherapien. Dadurch stärken sie ihre Selbstverständnis

und gestalten gemeinsam ein vertrauenswürdiges Netzwerk. Indem sie sich gegenseitig organisieren, begleiten und motivieren, erlernen sie neue Kompetenzen. Das Projekt hat bisher die folgenden Ergebnisse erzielt

- 2019: 32 Teilnehmende (31 Frauen und 1 Man)
- 2021: 55 Teilnehmende (31 Frauen und 24 Männer)
- 2022: 58 Teilnehmende (39 Frauen und 19 Männer)
- 16 Teilnehmende setzen Gärten in ihren Lebensräumen um.
- 1 gemeinschaftlicher Garten in Kooperation mit dem Yaku-Museo del Agua, in dem das Anpflanzen, Pflegen



The first aspect promotes a psychosocial process: using educational therapy to reduce gender-based violence. The second is the development of participatory urban gardens to promote emotional recovery, social and economic inclusion and environmental protection. The participants meet for group dialogues and joint gardening. In addition, they attend individual therapies. In this way, they strengthen their self-efficacy and create a trustworthy network together. By organizing, accompanying, and motivating each other, they learn new competencies. The project has achieved the following results so far.

- 2019: 32 participants (31 women and 1 man)
- 2021: 55 participants (31 women and 24 men)
- 2022: 58 participants (39 women and 19 men).
- 16 participants implemented gardens in their living spaces.
- A community garden in cooperation with the Yaku-Museo del Agua, where the planting, care and harvesting of organic products, supports the nutrition and economy of the participants.
- A community bodega has been set up, 150 people are provided with basic food every two weeks.



und Ernten von Bioprodukten, die Ernährung und Ökonomie der Teilnehmenden unterstützt.

- Die gemeinschaftliche Bodega wurde eingerichtet, 150 Menschen werden alle vierzehn Tage mit dem Nötigsten versorgt.

Durch die Pandemie hat Ecuador wirtschaftlich extreme Einbußen erlitten, die Preise von Nahrungsmitteln schossen enorm in die Höhe. Damit ist der Anbau von eigenem Obst und Gemüse noch sinnvoller und wichtiger geworden. Das Anlegen von Obst- und Gemüseplantagen auf den Häusern sowie in Containern und auf kleinen Balkonflächen bietet für die Teilnehmenden eine grossartige Gelegenheit, das erworbene Wissen praktisch anzuwenden

und die Ernten untereinander zu teilen. Ein Teil dieses Lernprogramms ist zudem das Vermitteln von Wissen zu gesunder und ausgewogener Ernährung und schonender Lebensmittelverarbeitung.

«Dieses Projekt fördert neue Freundschaften, Beziehungen zwischen uns, mit Mutter Erde 'Pacha Mama' und den Vorfahren, die das alte Wissen über die Natur und das Bepflanzen weitergetragen haben. Wir entdecken, dass wir alle miteinander verbunden sind, wir alle unsere Verletzungen haben und durch unsere Beziehungen und die Natur genährt und geheilt werden können. Die Sonne leuchtet bis in unsere Herzen, besonders wenn wir in «Sol de Primavera» zusammen sind.» (Zitat einer Teilnehmenden)

Ecuador has suffered extreme economic losses due to the pandemic; the prices of basic food have increased dramatically. Thus, the cultivation of own fruits and vegetables has become even more meaningful and important. Growing fruit and vegetable plots around and on the houses, as well as in containers and on small balcony areas, is a great opportunity for participants to put the knowledge they have acquired into practice and share the harvests with each other. Part of this learning program is also the transfer of knowledge about healthy and balanced nutrition and gentle food processing.

"This project fosters new friendships, relationships between us, with Mother Earth 'Pacha Mama' and the ancestors who carried on the ancient knowledge of nature and planting. We discover that we are all connected, we all have our wounds and can be nurtured and healed through our relationships and nature. The sun shines all the way into our hearts, especially when we are together in Sol de Primavera." (Quote from a participant)



2023 PROJEKTE - LATEINAMERIKA

2023 PROJECTS – LATIN AMERICA

EMPOWERMENT UND GLEICHSTELLUNG FÜR FRAUEN, KOLUMBIEN, 12'700 CHF (2023 LA 01 CO ED)

Frauen sind noch immer mit zahlreichen Ungleichheiten und Formen der Diskriminierung konfrontiert. Kolumbien ist ein Land, das sich dem Kampf für die Rechte der Frauen angeschlossen hat. Die Kultur, die das Land prägt, verhindert oft, dass Frauen die gleiche Behandlung erfahren und die gleichen Rechte genießen wie Männer. Das Ziel dieses Projekts ist die wirtschaftliche Stärkung einer Gruppe von 70 Frauen aus 7 Gemeinden in Magangue, Bolivar, Nueva Colombia, la Peña, Yatí, Barranca Yuca, Santa Lucía und Piñalito. Es sollen vier nachhaltige Unternehmen mit jeweils 10 Frauen aufgebaut werden, sowie die Hühnerzucht unterstützt werden. Die Frauen erhalten eine akademische, technische und betriebswirtschaftliche Ausbildung, damit sie ihre Unternehmen erfolgreich führen können.

AUSBILDUNG IN BÜROTECHNIK FÜR ALLEINERZIEHENDE MÜTTER, KOLUMBIEN, 16'900 CHF (2023 LA 02 CO ED)

Die Zielgruppe sind alleinerziehende Mütter mit knappen finanziellen Ressourcen. Die jungen Frauen müssen Einkommen generieren, um sich und ihre Kinder zu unterstützen. Das Bildungsniveau ist sehr niedrig und es

gibt nur wenige Möglichkeiten, eine höhere Bildung zu erlangen. Das Ziel des Projekts ist es, in Bogotá einen Unterrichtsraum einzurichten, in dem rund 80 Jugendliche, direkten oder virtuellen Computerunterricht bekommen. Der Raum soll mit Computern, Druckern, Videobeamern und anderen technischen Geräten ausgestattet werden, damit die Jugendlichen ihre schulischen und bürotechnischen Fähigkeiten erweitern können.

PRÄVENTION VON GEWALT GEGEN SÄUGLINGE UND KLEINKINDER, BOLIVIEN, 6'600 CHF (2023 LA 03 BO ED/HC)

Viele Fälle von Gewalt unter Kindern wird aufgrund von Faktoren wie der wahllosen Nutzung sozialer Netzwerke, Mobbing, illegaler Arbeit von Minderjährigen, häuslicher Gewalt und schlechter Bildung toleriert. Ziel des Projekts ist die Auflage von 1000 Exemplaren eines Kinderbuchs, das von Experten für Pädagogik und Kinderpsychologie entwickelt wurde. Es soll junge Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren, Lehrer und Eltern über Menschenhandel und Schmuggel, Cyber-Pädophilie und andere Gewalttaten aufklären und ihnen zeigen, was sie im Falle einer gefährlichen Situation tun können: Verbreitungs- und Sozialisierungskampagne, um die Geschichte national und international in ihrem digitalen Format zu verkaufen.



**WIRTSCHAFTLICHE STÄRKUNG VON FRAUEN, PERU,
6'400 CHF (2023 LA 04 PE ED)**

In Peru ist die Armut aufgrund der COVID-19-Pandemie angestiegen. Frauen sind dabei unverhältnismässig stark von Armut, Diskriminierung und Ausbeutung betroffen, vor allem in ländlichen Gebieten. Dort sind der Zugang zu Bildung und die Chancen auf wirtschaftliche Unabhängigkeit eingeschränkt. Ausserdem haben Gewalt und sexuelle Belästigung gegen Frauen zugenommen, da einige der öffentlichen Dienste zur Unterstützung von Frauen während der Pandemie geschlossen wurden. Das Ziel dieses Projektes in Cajamarca ist es, das wirtschaftliche Unternehmertum von 10 Frauen, die Gewalt erlitten haben, zu fördern. Damit werden sie zu Akteurinnen des Wandels und können ihr Recht auf eine nachhaltige Lebensgrundlage verteidigen und sich selbst versorgen.

STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN, PERU, 5'000 CHF (2023 LA 05 PE ED)

Die COVID-Quarantäne hat sich auf den Bildungsprozess von 9,9 Millionen peruanischen Schülern ausgewirkt. Nach Angaben des INEI (Instituto Nacional de Estadística e Informática) haben nur fünf Prozent der Schülerinnen und Schüler in ländlichen Gebieten Zugang zum Internet. Damit ist eine Ausbildung über Fernschulung undenkbar.

Ziel dieses Projekts ist es, das schulische Lernen von 35 Kindern und Jugendlichen in La Florida und Umgebung zu stärken, damit sie ihre schulischen Leistungen aufrechterhalten und ihre Schulausbildung abschliessen können. Dies eröffnet ihnen den Zugang zu Bildung und Arbeit und damit für ihre zukünftige Selbstständigkeit.

**KLEINUNTERNEHMEN FÜR JUNGE FRAUEN, PERU,
5'000 CHF (2023 LA 06 PE ED)**

In Peru hat die extreme Armut aufgrund der COVID-19-Pandemie zugenommen. Frauen sind am stärksten betroffen. In Cusco beginnen nur 33 % der Mädchen, die die Sekundarstufe abschliessen, eine höhere Ausbildung. Ausserdem ist Cusco eine der drei Regionen mit den meisten Beschwerden über Menschenhandel, vor allem in den Provinzen, in denen Quechua gesprochen wird. Ziel dieses Projekts ist es, 15 junge Quechua sprechende Frauen in Kcauri, in der Nähe von Cusco, auszubilden. Damit sind sie in der Lage, ein eigenes Unternehmen zu gründen und zu führen.

**OBSTGÄRTEN ZUR VERBESSERUNG DER FAMILIENERNÄHRUNG,
PERU, 2' 000 CHF (2023 LA 07 PE AG)**

Die Ergebnisse, die mit der Umsetzung des Pilotprojekts im Jahr 2021 erzielt wurden, sind grösser als erwartet, sowohl in

**ECONOMIC EMPOWERMENT AND GENDER EQUALITY FOR WOMEN,
COLOMBIA, 12,700 CHF (2023 LA 01 CO ED)**

Colombia is a country that has joined the fight for the defense of women's rights but the culture in which the country has been formed has often prevented women from receiving the same treatment, and enjoying equal rights as men. Many women still face an environment of multiple inequalities and all forms of discrimination. The aim of this project is to improve the economic empowerment of women from the communities of Magangue, Bolivar, Nueva Colombia, la Peña, Yatí, Barranca Yuca, Santa Lucía and Piñalito. 10 women in each community will receive academic, technical, and business education to help them implement 4 sustainable collective enterprises and poultry houses.

**COMPUTER CENTER FOR TRAINING IN OFFICE SKILLS, COLOMBIA,
16,900 CHF (2023 LA 02 CO ED)**

This project supports single mothers who have scarce economic resources and who need help to obtaining the economic resources needed to support themselves and their children. Generally their level of education is very low and they will have had little chance to access higher education. The objective of the project is to adapt a room in Bogotá where around 80 adolescents will receive face-to-face or virtual computer classes. The room will be equipped with computer, printer, video beam and other technological elements, so that the adolescents can optimize their academic and office skills.

**PREVENTION OF VIOLENCE IN CHILDREN, BOLIVIA,
6,600 CHF (2023 LA 03 BO ED/HC)**

Bolivia suffers from a high rate of child violence which is tolerated due to an environment of poor education, domestic violence, illegal work of minors, bullying and indiscriminate use of social networks.

The aim of this project is to print 1,000 copies of a children's book which has been developed by experts in pedagogy and child psychology and is designed to educate young children aged 3 to 9, teachers and parents about human trafficking and smuggling, cyber-pedophilia and other acts of violence, and what they can do in the event of a threatening situation.

A dissemination and socialization campaign will sell the children's book nationally and internationally in its digital format.

**ECONOMIC EMPOWERMENT OF WOMEN, PERU,
6,400 CHF (2023 LA 04 PE ED)**

In Peru poverty has increased due to the COVID-19 pandemic. Women are disproportionately affected by poverty, discrimination, and exploitation, especially in rural areas, which limits access to education and opportunities for economic independence. In addition, violence and sexual harassment has increased against women as several of the public services provided to support women during the pandemic have been closed.





Bezug auf die Anzahl der Teilnehmenden als auch in Bezug auf die Übertragung der Erfahrungen mit den Familiengärten auf weitere Gemeinden. Die Gesundheit und Ernährung der Familien hat sich deutlich verbessert. Ziel des Projekts im Jahr 2023 ist es, die Lebensbedingungen von 15 Familien in La Florida durch die Einrichtung von Bio-Gärten für eine angemessene und ausgewogene Ernährung und die Vervielfältigung der Gärten zu verbessern. Weitere Ziele sind die Reduktion der Unterernährung bei den Kindern und die Verbesserung der Ernährung der Familien,, um deren Wohlergehen und Gesundheit zu fördern.

REGIONALES LANDWIRTSCHAFTLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM, KOLUMBIEN (2023 – 2024), 11'425 CHF (2023 LA 08 CO AG)

BASAIID finanzierte zwischen 1988 und 2004 den Bau von fünf Landjugendheimen östlich von Caldas. Diese Gebäude haben über 30 Jahre lang vielen jungen Menschen in der Region die Möglichkeit gegeben, Zugang zu Bildung zu erhalten. Mit der Einführung von Schulwegen werden die Internate für Jugendliche nicht mehr benötigt. Das Ziel dieses 3-Phasen-Projekts ist es, diese Jugendheime einem neuen Zweck zuzuführen. Zuerst wird die Infrastruktur verbessert und damit vorbildliche

landwirtschaftliche Ausbildungszentren geschaffen. Die Ernährungssicherheit wird verbessert, die Biodiversität gefördert und damit die lokale Identität für die Region Caldas gestärkt. Diese Massnahmen helfen auch die Auswirkungen des Klimawandels zu reduzieren. BASAIID wird die Durchführung der ersten Phase ermöglichen, die sich auf die Verbesserung der Infrastruktur und die Ausstattung der fünf Häuser konzentriert. Es wird erwartet, dass das Projekt ab Phase 1 etwa 100 Begünstigte haben wird. Für die nächste Phase in 2024 ist eine weitere Finanzierung durch BASAIID vorgesehen.

PRIMÄRE UND PRÄVENTIVE MEDIZINISCHE VERSORGUNG, ECUADOR, 15' 000 CHF (2023 LA 09 ED HC)

Ecuador ist das Land mit der höchsten Armutsrate in Lateinamerika. Fast 4,5 Millionen Menschen sind arm, jeder vierte Ecuadorianer lebt von 87,57 USD pro Monat. Laut der von der Fundación Sol de Primavera im August 2022 durchgeführten Studie leben 82 % der Familienmitglieder ihrer betreuten Bevölkerung von informeller Arbeit; 16 % sind arbeitslos und nur 2 % haben eine angemessene Beschäftigung. Ausserdem nehmen die Gesundheitsprobleme zu. Einer der vom Staat am stärksten

The aim of this project in Cajamarca is to promote economic entrepreneurship for 10 women who have suffered violence. They will become agents of change, will defend their right to sustainable livelihoods and become self-sufficient.

STRENGTHENING SCHOOL LEARNING FOR CHILDREN AND ADOLESCENTS, PERU, 5,000 CHF (2023 LA 05 PE ED)

The COVID quarantine has impacted the education progress of 9.9 million Peruvian students and according to INEI (Instituto Nacional de Estadística e Informática) only 5% of students in rural areas have access to the Internet. This means that virtual learning is nearly impossible and deprives the rural students access to an education. The objective of this project is to strengthen school learning for 35 children and adolescents of La Florida and surrounding areas, so that they can maintain their academic performance and complete their education. This will allow them to access educational and economic opportunities for their future self-sustainability.

TRAINING FOR EMPOWERMENT OF YOUNG WOMEN, PERU, 5,000 CHF (2023 LA 06 PE ED)

In Peru extreme poverty has increased due to the COVID-19 pandemic and women are the most affected. In Cusco only 33% of girls who complete secondary education start higher education and Cusco is one of the 3 regions that has reported the highest number of incidents of human trafficking,

especially in the provinces where Quechua is spoken. The aim of this project is to educate 15 young adolescent Quechua-speaking women in the village of Kcauri, near Cusco to start up their own small businesses.

ORCHARD GARDENS TO IMPROVE FAMILY NUTRITION, PERU, 2,000 CHF (2023 LA 07 PE AG)

The 2021 pilot project supported by BASAIID to grow orchard gardens was a great success in terms of participation and spreading the word. The concept of family gardens was carried into more communities and the health and nutritional condition of the families involved has improved with the children suffering less from malnutrition. The aim of the project in 2023 is to improve the living conditions for another 15 families of La Florida through the implementation of an organic garden which will provide adequate nutrition with a balanced diet. To replicate the orchard gardens, the strategy is to involve schools and institutions of the villages.

REGIONAL TRAINING CENTER FOR AGRICULTURE, COLOMBIA (2023-2024), 11,425 CHF (2023 LA 08 CO AG)

Between 1988 and 2004 BASAIID funded the construction of 5 rural homes east of Caldas which have, for more than 30 years, provided young people the opportunity to access education. However, with the implementation of school routes, the boarding service for young people is no longer needed.



vernachlässigten Aspekte, ist die Tatsache, dass ein Drittel der Kinder in Ecuador an chronischer Unterernährung leidet.

Das Hauptziel dieses Projekts ist es, mit der im Rahmen des Programms Sol de Primavera betreuten Bevölkerung, die in städtischen marginalen Bezirken von Quito lebt, an der primären Gesundheitsversorgung zu arbeiten. Das Programm fördert die medizinischen Grundversorgung für 100 Begünstigte durch Partnerschaften mit öffentlichen und privaten Einrichtungen und Freiwilligen. Das reduziert das Risiko von vermeidbaren Krankheiten oder Todesfällen durch katastrophale Krankheiten.



HERSTELLUNG VON SCHULUNIFORMEN IN BOGOTA, KOLUMBIEN, 8'600 CHF (2023 LA 10 CO ED)

Es ist die erste Kooperation mit der Fundacion Paleta de Colores, deren Hauptziel es ist, das körperliche und seelische Wohlbefinden der Kinder zu sichern, von denen sich viele in einem gefährlichen Umfeld befinden. Sie bietet eine geeignete Unterkunft, schulische Unterstützung, Essen und eine umfassende Betreuung als Präventionsmassnahme gegen die Gewalt, denen die Kinder in der Gegend von Puente Aranda ausgesetzt sind,

wenn sie allein an ihrem Wohnort oder auf der Strasse sind. Ziel des Projekts ist es, Arbeitsplätze für 20 Mütter und Väter des Distrikts zu schaffen, die ein würdiges Einkommen benötigen. Ausserdem möchte man eine langfristige finanzielle Ressource generieren, um die Nachhaltigkeit der Stiftung zu sichern. Mit der Unterstützung von BASAID werden sie die notwendige technische Einrichtung und das erforderliche Material für die Herstellung und Vermarktung von 200 Uniformen für die Schulen des Bezirks kaufen.

The aim of this 3-phase project is to redefine the mission and purpose of the 5 homes and BASAID's contribution will facilitate the implementation of the first phase. In this phase the infrastructure and equipment of the 5 homes will be improved thereby creating a regional model of rural training centers which will aim to increase food security and reinforce the rural identity and territorial roots in the area. Sustainable agriculture and biodiversity care will contribute to the mitigation of the effects of climate change. 2023 is the first phase of the two-year project east of Caldas and it is estimated that there will be approximately 100 beneficiaries of this phase. The next project phase should start in 2024 with a similar funding from BASAID.

PRIMARY AND PREVENTIVE HEALTH CARE, ECUADOR, 15,000 CHF (2023 LA 09 ED HC)

Ecuador is the country with the highest poverty rate in Latin America, nearly 4.5 million people are poor and one out of four Ecuadorians lives on USD 87.57 per month. According to the baseline taken in August 2022 by Fundación Sol de Primavera, 82% of family members survive on informal work, 16% are unemployed and only 2% are adequately employed. In addition, health problems are increasing, and this is one of the aspects most neglected by the state, despite the worrying fact that one third of Ecuador's children suffer from chronic child malnutrition.

The aim of this project is to work on primary health care with the population that is part of the Sol de Primavera

program and who live in urban-marginal neighborhoods of the city of Quito. Social guidance will raise awareness on preventative health, food and nutrition, family care, sexual and reproductive health. The project promotes primary health care for 100 beneficiaries through partnerships with public and private institutions and volunteers and aims to reduce the risk of preventable diseases or deaths from catastrophic diseases.

FACILITY TO PRODUCE SCHOOL UNIFORM, COLOMBIA, 8,600 CHF (2023 LA 10 CO ED)

This is the first collaboration with the Fundacion Paleta de Colores whose main objective is to ensure the physical and emotional well-being of children, many of whom are in a state of vulnerability and to protect their fundamental rights. It provides a suitable shelter, academic support, food, and comprehensive care as a preventative measure against the rates of child violence for those children in Puente Aranda who are vulnerable when they are alone at home or on the streets.

The aim of the project is, through the production and marketing of 200 uniforms for local schools, to create job opportunities and a dignified income for 20 mothers and fathers from the district and to generate long-term financial resources to ensure the sustainability of the Foundation. With BASAID's support they will buy the equipment and material needed for the production and marketing of the uniforms.



AFRIKA-PROJEKTBSCHREIBUNG 2023

AFRICA PROJECTS DESCRIPTION 2023

AUSBILDUNGSSTIPENDIEN FÜR MÄDCHEN, KAMERUN, 3'500 CHF (2020 AF 10 KA ED Y5)

Die Pygmäen oder Waldmenschen sind die älteste Bevölkerungsgruppe der äquatorialen und tropischen Wälder Afrikas. Die Familien des Dorfes Mballam wurden vor 50 Jahren gezwungen, in die Nähe der Straße zu ziehen. Das Dorf hat 277 Einwohnerinnen und Einwohner und lebt von Jagd, Fischerei und Landwirtschaft (Maniok, Mais, Erdnuss, Wegerich). Um einigen Studierenden, insbesondere Mädchen, eine höhere Bildung zu ermöglichen, vergibt das Projekt Stipendien an junge talentierte Mädchen und unterstützt sie dabei, ihre Ausbildung fortzusetzen.

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT FÜR MBALLAM, KAMERUN, 9'000 CHF (2022 AF 03 CA AG Y2)

Nach ihrer Vertreibung aus dem Wald konnten sich die Waldmenschen nicht mehr von der Jagd und vom Sammeln ernähren. Als Volk haben sie nie den Schritt zu sesshaften Bauern gemacht und kennen keine über Jahrhunderte entwickelte landwirtschaftliche Kultur. Dieses Projekt will die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion durch Wissensvermittlung, Bereitstellung von Arbeitsmaterial, Saatgut und Setzlingen ermöglichen. Für den Anbau sind

mehrfährige Mischkulturen von Kakao und Kolanuss mit Mango, Avocado, afrikanischen Pflaumen und anderen Obstbäumen sowie Knollenkulturen, Kochbananen und Bohnen vorgesehen. Mit nachhaltiger Landwirtschaft könnten die "Bauern" von Mballam in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Ernährung der Dorfbewohner leisten. Durch den Erlös aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Produkte decken sie die Ausgaben für Bildung und medizinische Grundversorgung. Dieses Projekt ist als 3-Jahres-Projekt geplant, mit unserem lokalen Partner Baka Libuna.

KULTURKÜCHE FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG, MALAWI, 11'000 CHF (2022 AF 08 MA AG Y2)

In diesem Projekt wird eine Küche als Begegnungs- und Lernraum für Kinder und Jugendliche eingerichtet, in dem sie gärtnern, kochen, essen und etwas über gesunde Ernährung lernen können. In Kasungu gibt es immer noch viel Kinderarbeit, vor allem im Bereich des Tabakanbaus. Um die Situation zu verbessern, möchte das Projekt Jugendlichen ermöglichen, eine landwirtschaftliche Ausbildung zu beginnen und Nahrungsmittel anzubauen. Drei Sozialarbeiter werden Küchenaktivitäten koordinieren und landwirtschaftliche Fähigkeiten wie nachhaltige

traditionelle Anbaumethoden in Permakultur trainieren. Die Jugendlichen lernen, wie sie auf dem Grundstück ihre eigenen Lebensmittel anbauen können, ohne chemische Düngemittel zu verwenden. Dies ist das zweite Jahr unseres Projektes mit unserem lokalen Partner Shorten the distance.

**AUFBAU EINER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRODUKTION, GHANA,
9'000 CHF (2023 AF 01 GH AG)**

Ashanti Development schuf ein landwirtschaftliches Unterstützungsprogramm, bei dem zwanzig Einwohner desselben Dorfes vier Jahre lang in Landwirtschaft und Marketing geschult werden. Bevor die Pflanzung beginnt, erhält jeder ein Darlehen von 80 CHF, um hochwertiges landwirtschaftliches Material und Pflanzen zu kaufen. Darlehen und Zinsen sind nach der Ernte zurückzuzahlen und dann werden im folgenden Jahr wieder Kredite an die selben Bauern verliehen. Nach vier Jahren zieht das Projekt in ein neues Dorf. Viele Dorfbewohner nehmen als Beobachter am formellen Unterricht teil, somit verbreiten sich die Erfahrungen schnell.

**KLASSENZIMMER FÜR DIE GRUNDSCHULE, TANSANIA,
6'000 CHF (2023 AF 02 TZ ED)**

«Tanzania Project», eine norwegische NGO mit lokaler Vertretung in Mbamba Bay, Tansania, unterstützt mehr

als 40 Schulen in kleinen Dörfern entlang des Malawi-Sees. Für den Erfolg dieser Schulen ist es von entscheidender Bedeutung, gute Lehrer zu gewinnen und zu halten und ein Lernumfeld zu schaffen, in dem Kinder eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten. Dies wird ihnen später ein unabhängiges, selbstständiges Leben ermöglichen. Das Projekt unterstützt den Wiederaufbau von zwei Klassenzimmern der Chinula Primary School, die Anfang des Jahres von Termiten zerstört wurden.

**AUSBILDUNG ZUR NÄHERIN IN MOKOLO, KAMERUN,
4'200 CHF (2023 AF 03 CA ED)**

Viele Dörfer in Kamerun, nahe der Grenze zu Nigeria, zum Beispiel in der Region Mayo-Tsanaga, sind häufig von Boko-Haram-Angriffen betroffen. Unzählige Familien haben ihre Verwandten, ihr Eigentum oder ihr Zuhause verloren. Tausende Frauen, Männer und Kinder sind traumatisiert und Opfer von Missbrauch und Gewalt. Die Ausbildung der Frauen im Nähen gibt ihnen die Möglichkeit, ein unabhängiges Leben zu führen. Nähen ist eine der profitabelsten Aktivitäten in der Region. Eine Frau, die dieses Handwerk beherrscht, kann sich und ihre Familie durch die Herstellung von Kleidung, Haushaltswäsche und Dekorationsartikeln ernähren.

**DEVELOPMENT AND EDUCATION OF FOREST PEOPLE, CAMEROON,
3,500 CHF (2020 AF 10 KA ED Y5)**

The pygmies, or forest people, are the oldest population group of the equatorial and tropical forests of Africa. 50 years ago, the 277 inhabitants of Mballam village who live by hunting, fishing and agriculture (cassava, maize, peanut, plantain) were forced to move closer to the cities. To allow some students, especially girls, to attain a higher education the project provides scholarships to young talented girls and supports them in the continuation of their education.

**AGRICULTURE DEVELOPMENT IN MBALLAM, CAMEROON,
9,000 CHF (2022 AF 03 CA AG Y2)**

After their expulsion from the forest, the forest people could no longer subsist on hunting and gathering. As a people they have never made the step from wild prey culture to sedentary farmers and do not have the agricultural culture usually developed over centuries. This project aims to enable the development of agricultural production by imparting knowledge, providing seeds and seedlings, and working materials. Plantations are envisaged as mixed perennial crops such as cacao and kola nut with mango, avocado, African plum and other fruit trees as well as tuber crops, plantains, and beans. With sustainable agriculture, the farmers of Mballam could, through the sale of agricultural products, make a significant contribution to feeding the

villagers and cover expenses for education and basic health care. This project is planned as a 3-year project, with our local partner Baka Libuna.

**LEARNING TO GROW HEALTHY FOOD, MALAWI,
11,000 CHF (2022 AF 08 MA AG Y2)**

In Kasungu widespread child labor still exists, especially in the field of tobacco cultivation. One of the strategies to improve this situation is to start an agricultural education and to grow food so that the children become more independent from food prices. In this project a cultural kitchen will be established as a meeting and learning space for children and young people where they can garden, cook, eat, and learn about healthy nutrition. Three social workers will be coordinating kitchen activities and will provide training in agricultural skills such as sustainable traditional cultivation methods in permaculture. The young people will learn how to grow their own food on the property and without the use of chemical fertilizers. This project is planned as a 2-year project with our local partner "Shorten the distance".

**START-UP SUPPORT AND EDUCATION FOR FARMERS, GHANA,
9,000 CHF (2023 AF 01 GH AG)**

Ashanti Development has created a farm support scheme in which twenty inhabitants of the same village are trained in farming and marketing for four years. Before planting

**SOLARSTROM FÜR DORFKLINIKEN UND LEHRER, GHANA,
8'800 CHF (2023 AF 04 GH HE)**

Kliniken in ländlichen Gebieten Ghanas behandeln bis zu 200 Menschen pro Monat, aber viele bieten nachts keine Gesundheitsversorgung an. Wenn sie dies tun, riskieren sie Fehler wegen unzureichender Beleuchtung. Darüber hinaus lehnen medizinisches Personal und Lehrer oft Anstellungen in Dörfern ab, in denen es keinen Strom gibt. Basierend auf direkten Anfragen von mehreren Kliniken und Dörfern zielt das Projekt darauf ab, vier Kliniken in Asubonsu, Nkujua, Birem und Issaka sowie zwei Lehrer Unterkünfte in Asasebonsu (350 Schüler) und Esereso (230 Schüler) mit Solarstrom zu versorgen. Esereso ist seit einigen Monaten geschlossen, weil sie keine Lehrer finden konnten.

**GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND GEMEINNÜTZIGES PROJEKT FÜR
DORFKINDER, TOGO, 7'500 CHF (2023 AF 05 TG ED Y1)**

Dies ist das erste Jahr eines dreijährigen Projekts zur Verbesserung der Infrastruktur im ländlichen Dorf Kati. Zuerst erfolgt die Instandsetzung von zwei Gruppen von Gebäuden mit drei Klassenräumen, die baufällig geworden sind. Das Dorf liegt etwa 110 km nördlich von Lomé und hat

2000 Einwohner. Etwa 600 Kinder besuchen die Grundschule. Ein Ziel des Projekts 2023 ist es, die Dächer der Schulgebäude zu reparieren, wobei sowohl lokale Freiwillige aus dem Dorf als auch 20 freiwillige Studenten der Universität Lomé beteiligt sind. Zweitens werden die Freiwilligen und die Mitarbeitenden der NGO Acteurs Réunis die örtliche Bevölkerung über Gesundheitsthemen, Gewalt gegen Frauen und Gleichstellung der Geschlechter aufklären. Zusätzlich erhalten die Dorfkinde Nachhilfeunterricht von den freiwilligen Studenten. Die Dorfbewohner profitieren von den Kenntnissen über Krankheitsvorbeugung und -behandlung sowie von der Sensibilisierung für geschlechtsspezifische Themen. Die Kinder profitieren von der Bildungsförderung und einem sicheren und geschützten Klassenzimmer, das ihnen das Lernen erleichtert. Die Jugendlichen in der Stadt profitieren von einem einzigartigen kulturellen Austausch, indem sie gemeinnützige Arbeit leisten.

**ECOSAN-TOILETTEN ZUR GEWINNUNG VON DÜNGER, TOGO,
10'700 CHF (2023 AF 06 TG ED)**

Kpélé Tsavié ist ein Dorf 30 km nördlich von Kpalimé mit einer Bevölkerung von etwa 800 Einwohnern. Um der

begins each person is given an 80 CHF loan to buy quality farm materials and crops. Loans and interest are repayable after harvest and then both are re-lent each year to the same farmers, so until recently, the money retained its value. After four years the project moves to a new village. Many other people attend the formal lessons as observers and good practice spreads fast.

**CLASSROOMS FOR PRIMARY SCHOOL IN CHINULA, TANZANIA,
6,000 CHF (2023 AF 02 TZ ED)**

«Tanzania Project», a Norwegian NGO with a local representation in Mbamba Bay, Tanzania, supports more than 40 schools in small villages along Lake Malawi. It is crucial for the success of these schools that they can attract and retain good teachers and provide a learning environment where children receive a high-quality education. This will, in the future, enable them to lead an independent, self-supported life. The project will support the rebuilding of two classrooms at Chinula Primary School which were destroyed by termites earlier this year.

**SEWING PROJECT FOR INCOME GENERATION, CAMEROON,
4,200 CHF (2023 AF 03 CA ED)**

Many villages in Cameroon that are close to the border with Nigeria, for example in the Mayo-Tsanaga region, are frequently affected by Boko Haram attacks and countless families have lost their relatives, property, or homes. Thousands of women, men and children have been

traumatized and have been victims of abuse and violence. Training the women to sew will give them an opportunity to generate their own income and to live an independent life. Sewing is one of the most profitable activities in the region and a woman who has mastered this craft can support herself and her family by making clothes, household linen and decorative items.

**SOLAR POWER FOR RURAL CLINICS AND TEACHERS, GHANA,
8,800 CHF (2023 AF 04 GH HE)**

Clinics in rural areas of Ghana treat up to 200 people a month but many do not offer healthcare at night and, if they do, they risk making mistakes because of inadequate lighting. In addition, medical staff and teachers often refuse postings to places where there is no electricity. Based on direct requests from several clinics and villages the project aims to provide solar power to 4 clinics at Asubonsu, Nkujua, Birem and Issaka and accommodation for 2 teachers in Asasebonsu (350 students) and Esereso (230 students). Esereso school has been closed for some months because they cannot find teachers.

**HEALTH, EDUCATION AND COMMUNITY SERVICE PROJECT, TOGO,
7,500 CHF (2023 AF 05 TG ED Y1)**

The project would be the first year of a three-year project aiming to improve community services in the rural village of Kati. The village is located about 110 Km north of Lomé, with a population of 2000 persons and about 600 children

Verschmutzung der Felder durch menschliche Exkremente entgegenzuwirken, ist eine Pilot-Sanitäranlage von 6 Ecosan-Toiletten geplant. In diesen Toiletten wird der Kot vom Urin getrennt und gesammelt. Nach einer gewissen Zeit kann er als Dünger auf den Feldern ausgebracht werden. Ziel ist es, die unkontrollierte Verschmutzung der Felder zu reduzieren. Das Projekt umfasst die Aufklärung der Begünstigten durch unseren lokalen Partner Action Reunis über die Verwendung der Produkte der Ecosan-Latrine (Kompost aus Kot und Urin) zur Verbesserung der Landwirtschaft.

FRAUENENTWICKLUNG IN LANDWIRTSCHAFT, ACTEURS REUNIS, TOGO, 5'000 CHF (2023 AF 07 TG ED)

Im Dorf Ati Apedokoe, 90 km von der Hauptstadt Lomé entfernt, leben die rund 2000 Einwohner hauptsächlich von Landwirtschaft, Viehzucht und Kleinbetrieben. Da viele Frauen nicht die Möglichkeit hatten, eine Schule zu besuchen, zielt das Projekt darauf ab, 50 Frauen zu helfen, ihre Familien zu ernähren. Materialien, Saatgut und Ausrüstung für den Anbau von Ananas und Teakholz werden zur Verfügung gestellt. Den Frauen ein eigenes Einkommen zu geben, wirkt sich direkt auf ihre Lebens- und

Arbeitsbedingungen aus und die Kinder profitieren von einer besseren Ernährung.

DIGITALES LERNEN FÜR KINDERN IM KORONGOCHO SLUM, NAIROBI, KENIA, 8'200 CHF (2023 AF 08 TG ED)

In Nairobi, Kenia, haben nur 25 von 300 Schulen in den benachteiligten Gemeinden Zugang zu digitalen Lernplattformen. In der Korongocho-Gemeinschaft sind diese Tools noch nicht verfügbar. Die meisten Kinder machen sich nach der High School mit Handys oder Laptops vertraut, andere haben aufgrund von Armut oder Unwissenheit keine Möglichkeit Computerkurse zu besuchen. Smiles Africa wird im Rahmen des Bildungs- und Förderprogramms "TUSOME KIDIGITAL" den Kindern Zugang zum Tool Open Space Literacy (OSL) ermöglichen, einem digitalen Werkzeug, mit dem Kinder lernen können. Dies hilft den Kindern, ihre Lese- und Schreibfähigkeiten durch digitale Mittel mit Hilfe von Laptops, die mit allen Lernhilfen ausgestattet sind, zu verbessern. Smiles Africa Charity hat 32 Kinder, die direkt gesponsert werden, und 50 Kinder, die indirekt davon profitieren, ausgewählt und ihnen Zugang zu OSL und dem digitalen Lernen ermöglicht.

who attend the local primary school. The first objective of the 2023 project is to repair the roofs of the school buildings by involving local volunteers from the village as well as 20 student volunteers recruited from Lomé University. Secondly, the student volunteers and staff of the NGO Acteurs Réunis will provide sensitization sessions to the local communities about health-related issues, violence against women and gender equality. Finally, the volunteers will support education through tutoring the village children. The villagers will benefit from the knowledge of disease prevention and treatment, as well as gaining awareness of gender-based issues, the children benefit from education support and having a safe and protected classroom to facilitate learning, and the city youth benefit from a unique cultural exchange by providing community service.

ECOSAN TOILETS TO GENERATE FERTILIZER, TOGO, 10,700 CHF (2023 AF 06 TG ED)

Kpélé Tsavié is a village 30 km north of Kpalimé with a population of about 800 inhabitants. To reduce the pollution of the fields by human excrement a pilot sanitary facility of 6 Ecosan toilets is planned. These toilets are special as feces is separated from urine and collected over time then, after a certain period, it can be used as a fertilizer on the fields. Our local partner Acteur Reunis will educate the villagers on the use of the Ecosan latrine's products (composting of the feces and urine) to improve agriculture.

WOMEN TRAINING IN AGRICULTURE PRACTICES, TOGO, 5,000 CHF (2023 AF 07 TG ED)

In the village of Ati Apedokoe, 90 km from the capital Lomé approximately 2,000 inhabitants live mainly from agriculture, livestock farming and small businesses. Since many women have not had the opportunity to attend school this project aims to help 50 women to feed their families by providing materials, seeds, and equipment to enable the cultivation of pineapple and teak. Giving the women their own income will have a direct impact on their living and working conditions, and their children will benefit from better nutrition.

DIGITAL EDUCATION FOR CHILDREN IN SLUMS, KENYA, 8,200 CHF (2023 AF 08 TG ED)

In Nairobi Kenya, only 25 out of 300 schools in disadvantaged communities have access to digital learning tools. Due to poverty level or ignorance most of the children only get to familiarize themselves with mobile phones or laptops after high school level and many others don't even get the chance to go to computer classes. Smiles Africa, under the education and sponsorship program "TUSOME KIDIGITAL", will facilitate access to open space literacy (OSL), a digital learning tool for children, which enables them to improve their reading and writing skills by using laptops which are equipped with all the learning aids. Smiles Africa Charity has 32 children who are sponsored directly and 50 children who benefit indirectly.



2023 PROJEKTE - ASIEN

2023 PROJECTS – ASIA

LOKALE GESUNDHEITSSCHULUNG, KAMBODSCHA, 9'364 CHF (2023 FE 01 CA HE)

Der neue BASAID-Partner Cambodian Children's Trust arbeitet mit schutzbedürftigen und benachteiligten Frauen, Kindern und Familien in der Provinz Battambang im Nordwesten Kambodschas. Das Gesundheitsmodell der Gemeinschaft soll sicherstellen, dass Armut kein Hindernis darstellt. Probleme sind vor allem die Erfüllung von Grundbedürfnissen wie Ernährung, Sanitärversorgung, Gesundheitsversorgung und Bildung. Das Modell der gemeinschaftlichen Gesundheitsfürsorge priorisiert

vorbeugende Gesundheitsversorgung und frühzeitige Intervention durch Hausbesuche. Dies sind die Schwerpunkte: Familien befähigen, nachhaltige Gesundheitspläne zu erstellen, um ihre Gesundheitsziele zu erreichen. Im Weiteren möchte man lebensbegrenzende chronische körperliche und psychische Erkrankungen reduzieren. Dies durch Erleichterung des Zugangs zu hochwertiger Versorgung. Das Ergebnis ist eine verbesserte Gesundheit für die Gemeinschaft, die es Familien ermöglicht, ihre Kinder gross zu ziehen und der Armut zu entkommen.

COMMUNITY HEALTH CARE MODEL, CAMBODIA, 9,364 CHF (2023 FE 01 CA HE)

BASAID's new partner Cambodian Children's Trust, works with vulnerable and disadvantaged women, children, and families in Battambang Province in Northwest Cambodia. The Community health care model aims to ensure that poverty is not a barrier to accessing basic needs such as nutrition, sanitation, healthcare and education. The

Community health care model prioritizes preventative healthcare and early intervention through home visits, focusing on empowering families to build sustainable healthcare plans to achieve their health goals and reducing life-limiting chronic physical and mental illness through facilitating access to high quality care. The outcome is: improved health for the whole community, enabling families to raise their children well and escape from poverty.

GEWÄCHSHAUS UND ERNÄHRUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER, MONGOLEI, 19'054 CHF (2023 FE 02 MN AG/HE)

Anbau von Gemüse für den Eigenbedarf der Kindergärten

Die harten klimatischen Bedingungen in der Mongolei verunmöglichen einen ganzjährigen Anbau von Gemüse. Dies erschwert auch die Versorgung mit frischem Gemüse. Die Anbauzeit für frisches Gemüse, das Vitamine, Ballaststoffe und Mikronährstoffe liefert, dauert nur vier bis fünf Monate (meist von Mai bis September). Besonders während der Wintersaison ist die Knappheit des Gemüses sehr auffällig.

BASAIID finanziert den Bau des Gewächshauses in einem der Magic Mongolia Center am Rande von Ulaanbaatar. Dieses Gewächshaus erlaubt eine Verlängerung der Anbauzeit unter den klimatischen Bedingungen in der Mongolei. Gemüseanbau im Gewächshaus ist durch die verlängerte Anbauzeit wirtschaftlicher als der Freilandanbau. Die Bereitstellung von Gemüse für den Verzehr reduziert auch die Ernährungsdefizite der Kinder in Kindergärten und Schulen der beiden Zentren des BASAIID NGO-Partners Magic Mongolia

HANDWERKLICHER AUSBILDUNG FÜR JUGENDLICHE, MONGOLIA, 20'522 CHF (2023 FE 03 MN ED - BACK-UP PROJECT)

Die lokale NGO Magic Mongolia betreibt das Bildungszentrum für Kinder «Magic Mongolia I». Die Einrichtung liegt in einem dicht besiedelten Aussenbezirk von Ulaanbaatar. Hier ist der Zugang zu Grundbildung und dem Gesundheitswesen mangelhaft und häusliche Gewalt, Alkoholismus und Arbeitslosigkeit sind sehr verbreitet.

Ziel des Projektes ist es, die Aktivitäten des Bildungszentrums mit dem Bau der «Magic Space Factory» zu erweitern und Kindern zwischen 6 und 18 Jahren eine Berufsausbildung als Näherinnen oder Schreiner zu ermöglichen. Eine gute Ausbildung bietet heranwachsenden jungen Menschen eine Perspektive auf ein selbstständiges Leben. Zusätzlich wird die «Magic Space Factory» zwei bis drei alleinerziehenden Eltern, die finanzielle Schwierigkeiten haben, einen Arbeitsplatz bieten. Der Verkauf selbstgemachter Produkte bringt ein dringend benötigtes Zusatzeinkommen.

CHANCEN IN DER SCHULE, KAMBODSCHA, 18'645 CHF (2023 FE 04 CA ED)

250 Kinder besuchen 2023 weiterhin die Schule, mit finanzieller Hilfe von BASAIID

Auch wenn der Schulbesuch in Kambodscha gratis ist, verhindern fehlende finanzielle Mittel oft den Schulbesuch. Eltern müssen die Kosten schultern für Uniform, Transport (Velo), Schulmaterial und Nachhilfeunterricht. Durch den Abbau dieser Barrieren bleiben die Kinder in der Schule, schliessen ihre Ausbildung erfolgreich ab und kommen im Folgejahr in die nächste Klasse. Die normale, staatliche Schule umfasst nur vier Lektionen am Tag. Ohne Nachhilfeunterricht kann der Schulstoff nicht erarbeitet werden. Auch wenn die Schulen nun wieder offen sind, sind die Auswirkungen der Covid-Pandemie noch immer spürbar. Kinder, die dem Unterricht nicht folgen konnten, haben grosse Mühe sich wieder in der Schule zurechtzufinden. 2023 werden durch das Programm 250 Schüler gefördert, durch Nachhilfeunterricht und die Abgabe von Schulbüchern, Schuluniformen sowie Fahrrädern.

BASAIID unterstützt dieses Projekt nun schon seit mehreren Jahren. Unsere lokale Partner NGO CFI (Children's Future International) arbeitet in einem Vorort in Battambang und führt dieses Projekt als Teil einer umfangreichen Initiative zur Verbesserung der Ausbildung durch.

DER SCHRITT INS BERUFSLEBEN, KAMBODSCHA, 11'040 CHF (2023 FE 04 CA ED)

Erwerb essentieller Fähigkeiten für den Einstieg in die Arbeitswelt und das weitere Berufsleben

Das Programm, durchgeführt durch Children's Future (CFI), wird seit mehreren Jahren von BASAIID finanziert. Unterstützt werden Studenten nach der Ausbildung auf dem Weg ins Berufsleben. Praktische Ausbildung, Traineeplätze und professionelles Coaching „on the job“ durch erfahrene CFI Mitarbeitende verbessern die Qualifikation der Studierenden. Damit steht ein erster Referenzpunkt im Lebenslauf. Diese Erfahrung im Berufsleben verbessert spürbar die Chance, eine bezahlte Arbeit zu finden. Studierende aus dem CFI-Programm „Pathway to Employment“ haben deshalb eine doppelt so hohe Chance,

GREEN HOUSE FOR CHILDREN CENTER, MONGOLIA, 19,054 CHF (2023 FE 02 MN AG/HE)

Due to severe climatic conditions, Mongolia has difficulties in cultivating fresh vegetables all year-round. This also makes it difficult to supply fresh vegetables to the communities. The growing season for fresh vegetables which provide vitamins, dietary fibers and micronutrients lasts for only four to five months (usually from May to September).

Especially during the winter seasons, the shortage of vegetables is very noticeable.

BASAIID is funding the construction of the greenhouse at one of the Magic Mongolia centers in the outskirts of the Ulaanbaatar. This greenhouse will allow an extension of the growing season under the climatic conditions in Mongolia. Greenhouse cultivation is more economic than field cultivation due to the extended cultivation time. The provision of

eine bezahlte und qualifizierte Arbeit zu finden als andere Studienabgänger in Battambang.

**GO GIRLS!, KAMBODSCHA,
4'395 CHF (2023 FE 04 CA ED – BACK-UP PROJECT)**

Junge Frauen in ein selbstbestimmtes, sicheres Leben führen

Ziel des Projektes von CFI ist es, jungen Frauen Selbstvertrauen, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie in der Lage sind, ihre Zukunft selbst zu bestimmen und in Sicherheit zu leben. Das Projekt informiert Schülerinnen und junge Frauen aus lokalen Schulen in Workshops und Vorträgen über ihre Möglichkeiten im Arbeitsmarkt. Dieses Jahr sind es vor allem zwei Hauptaktivitäten, nämlich der Duke of Edinburgh Award (DofE) und die Future Goals:

- Der DofE Award ist ein internationales Programm für Teilnehmenden im Alter von 14 - 24 Jahren. Die Teilnehmenden erarbeiten sich in einem informellen Umfeld wichtige Fertigkeiten wie Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen. Die Aufgaben umfassen gemeinnützige Arbeiten in der Umgebung, aber auch herausfordernde Outdoor-Aktivitäten.
- Future Goals ist ein von CFI entwickeltes Ausbildungsmodul, bei dem jungen Frauen aufgezeigt wird, welche Entwicklungsmöglichkeiten sich ihnen ausserhalb der Familie eröffnen. Die jungen Frauen sollen darüber nachdenken, was sie gerne tun möchten. CFI ermuntert diese jungen Frauen, das Ausbildungsmodul zu besuchen, und auch die

Unterstützung einzufordern, die sie für die Realisation ihrer Pläne und Ziele benötigen.

**COMPUTER SCHULUNGSRaum, VIETNAM,
24,000 CHF (2023 FE 05 VN ED)**

Das Zentrum Maison Chance in der Provinz Dak Nong ist das zweite Zentrum von Maison Chance, einer NGO in Vietnam. Auf einer Gesamtfläche von rund 30'000 Quadratmetern verfügt das Zentrum über eine Grundschule für benachteiligte Kinder, drei Förderklassen für geistig und körperlich behinderte Kinder und vier Berufsbildungswerkstätten für behinderte und benachteiligte Menschen. Das Hauptziel des Projekts ist die Einrichtung eines Computerraums, um den Kindern im Maison Chance Computerunterricht zu erteilen. Eine Vertrautheit im Umgang mit Computern kann benachteiligten Kindern neue Türen öffnen, vor allem Kindern mit einer körperlichen Behinderung.

**AUSBILDUNG VON GESUNDHEITSPERSONAL, LAOS,
20,000 CHF (2021 FE 05 LA HE Y3)**

Verbesserung des Gesundheitswesens in der Provinz Attapeu

BASAIID unterstützt die Ausbildung von qualifiziertem medizinischem Personal in der Provinz Attapeu. Diese Ausbildung führt zu einem von den Zentralbehörden anerkannten Zertifikat. Ziel ist es, der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Attapeu die Akkreditierung durch die nationalen Gesundheitsbehörden zu ermöglichen. Diese

vegetables will also reduce the nutritional deficiency of children attending kindergartens and schools within the two centers of the BASAIID's NGO partner Magic Mongolia.

**TRAINING TO ACQUIRE SEWING, CARPENTERING
AND ENGINEERING SKILLS, MONGOLIA,
20,522 CHF (2023 FE 03 MN ED - BACK-UP PROJECT)**

The local NGO Magic Mongolia runs the children's education support center in a densely populated outskirt area of Ulaanbaatar. In this area, access to basic education and health care services is poor and rates of domestic violence, alcoholism, and unemployment are very high. The aim of the project is to expand the center's activities, with the construction of the "Magic Space Factory", where children aged between 6-18 will have the opportunity to attend vocational training for sewing, carpentering, and engineering skills. A good education offers growing young people a perspective for an independent life. In addition, the "Magic Space Factory" will provide employment for 2-3 single parents who are experiencing financial difficulties.

They will be allocated to a workplace and will have the opportunity to generate income through selling their hand-made products at the store.

**SCHOOL SUCCESS PROGRAM, CAMBODIA,
18,645 CHF (2023 FE 04 CA ED)**

Although school is free in Cambodia, financial barriers frequently prevent children from attending school. Parents still pay for school uniforms, study materials, transport and extra tuition fees which enables their children to successfully progress with their education. NGO CFI (Children's Future International) with support from BASAIID, works in a suburb in Battambang and runs this project as part of a larger initiative to improve education. This project focuses on removing some of these barriers in getting children to stay in school, successfully completing their education and moving on to the next grade the following year. Even though the schools are now open again following COVID, the effects of the pandemic are still being felt. Children who were not able to follow the lessons during the pandemic, and

Akkreditierung bestätigt eine qualitativ hochwertige Ausbildung gemäss dem nationalen Standard. Dadurch verbessert sich die Qualität der Gesundheitsdienste für die Bevölkerung in der Provinz Attapeu.

Das Projekt unterstützt die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bei der Verbesserung des Lehrplans und bei der Erweiterung von pädagogischen und administrativen Fähigkeiten der Teams. Das Projekt fördert auch die Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung, in dem es finanzielle und materielle Unterstützung bietet: Zum Beispiel für die Renovation von wesentlicher Infrastruktur und mit dem Bau einer Bibliothek. Dies wird den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihr Wissen zu vertiefen und auf Ressourcen zuzugreifen, die bis heute nicht verfügbar sind.

**MORINGA-ANBAU UND VERMARKTUNG, INDIEN,
12'311 CHF (PHASE I) (2023 SK 02 IN AG Y1)**

Die Moringa-Pflanze, gemeinhin als "Drumstick" bekannt, ist eine der wichtigsten und nährstoffreichsten Nahrungspflanzen in Indien. Die Pflanze ist eine Trockenlandpflanze, die weder Bewässerung noch Wasser benötigt. Die natürlichen Niederschläge reichen aus, was die Pflanze sehr umweltfreundlich und wirtschaftlich macht. Als langfristige Kulturpflanze produziert sie mehr als 10 Jahre lang Blätter, das Gemüse selbst, Blüten und Gummi. Derzeit verwenden die Landwirte das Gemüse und nur teilweise die Blätter, obwohl die Blätter 90 Nährstoffe, 27 Vitamine und 18 essenzielle Aminosäuren enthalten. Daher



zielt dieses Projekt darauf ab, die Blätter vollständig als Tee zu vermarkten, das Öl zu extrahieren, Medizin herzustellen und die Blätter zu Nährstoffpulver zu verarbeiten. In einem zweijährigen Programm werden 80 Bäuerinnen im Moringa-Anbau und der anschliessenden Verarbeitung und Vermarktung von Moringaprodukten geschult. Das Projekt wird zwei Jahre lang in Partnerschaft mit AHIMSA (Association for Human Integrated Massive Social Action) durchgeführt, die den Fortschritt durch regelmässige Besuche von Mitarbeitenden, die Bereitstellung von Material und den Kauf von Moringa-Verarbeitungsgeräten begleiten wird. Das Projekt befindet sich im Bundesstaat Tamil Nadu, Südindien.

who dropped out, now struggle to get back to school. In 2023, the program will support 250 students from disadvantaged households, attending Grade 1-7, by providing tuition, schoolbooks, uniforms, and bicycles.

**GETTING READY FOR EMPLOYMENT, CAMBODIA,
11,040 CHF (2023 FE 04 CA ED)**

The acquisition of essential qualifications following formal education, for entry into the world of work and further professional life. After finishing school, many young adults have little chance to find any paid employment. "Lack of job experience" is one the reasons employers are reluctant to contract young adults. This program has been supported by BASAID under the label „Pathway to employment“ for several years now. It is run by our local partner NGO in Battambang, Children's Future International (CFI). Support is provided to post-secondary students for 1 or 2 years as they move into the workforce. During this time, interns get "hands-on" working experience in a professional setting. CFI senior staff coach the interns. This track record of job

experience is a crucial asset for young people applying for employment. Students from CFI's "Pathway to Employment" program are twice as likely to find paid and skilled work compared with other graduates in Battambang who have had no work experience.

**WOMEN AND YOUTH'S EMPOWERMENT, CAMBODIA,
8,006 CHF (2023 FE 04 CA ED – BACK-UP PROJECT)**

This project, run by our local partner NGO in Battambang, Children's Future International (CFI), has two key activities, aiming at young women. The Duke of Edinburgh's International Award program (DofE) is an international program for young people aged 14 - 24 year where participants gain essential skills, experience, confidence, and resilience through a non-formal education framework. The activities include engaging in community service and physical activities. This builds knowledge, skills and confidence to plan for a successful future. The other key activity is Future Goals which is an educational module developed by CFI to enable young



MEDIZINISCHE VERSORGUNG FÜR BEHINDERTE KINDER, INDIEN, 9,254 CHF (2023 SK 04 IN HE)

Seit 2018 bietet die NGO PRIA (Participatory and Reconstitution Institute Action) für 95 Kinder mit Cerebralparese (CP) und geistiger Behinderung im Distrikt Dhenkanal in Odisha, Ostindien, eine institutionelle Betreuung und Unterstützung an.

Das Reha-Zentrum bietet alle zwei Wochen Physiotherapie an, um den körperlichen Zustand der Kinder mit Cerebralparese zu verbessern. Ebenfalls angeboten werden

Sprachtherapie für Kinder mit Sprach- und/oder Sprechstörungen sowie Sonderunterricht für Schüler mit Lernschwierigkeiten, Kommunikationsproblemen und emotionalen Verhaltens- und Entwicklungsstörungen. Das Angebot wird ergänzt durch regelmässige Beratungen für Eltern behinderter Kinder. Ihnen wird bei der Bewältigung emotionaler Belastungen geholfen und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch gegeben. Das übergeordnete Ziel von PRIA ist es, eine ausgewogene und ganzheitliche Entwicklung für körperlich und geistig behinderte Kinder und ihre Eltern zu ermöglichen. Mit den von BASAID bereitgestellten Mitteln in Höhe von 9 254 CHF wird das Zentrum eine verbesserte Physiotherapieausrüstung anschaffen.

BIOLOGISCHER ANBAU ALS NACHHALTIGE LEBENSGRUNDLAGE, INDIEN, CHF 13,382 (PHASE I) (2023 SK 07 IN AG Y1)

Der Kadavur-Block im Karur-Distrikt von Tamil Nadu, Südindien ist eines der rückständigsten Gebiete Indiens. Die Bewohner gehören zu den gelisteten Kasten und anderen indigenen Stammesgemeinschaften. Die meisten von ihnen sind Kleinbauern oder landlose Landarbeiter, die regenabhängige Landwirtschaft betreiben. Wenn es nicht regnet, wandern die Menschen auf der Suche nach Arbeit in andere Bezirke ab.

Ziel dieses Projekts ist es, 200 Frauen in biologischen Anbaumethoden und Wassermanagement auszubilden. Dies

women to learn about a range of careers and opportunities outside of the family. Young women are encouraged to start thinking about what they would like to do. CFI continues to encourage these young women to participate in the program and to ensure they receive support to build their confidence, leadership and other work-related skills to realize their plans and goals.

BUILDING COMPUTER TRAINING ROOM, VIETNAM, 24,000 CHF (2023 FE 05 VN ED)

The Maison Chance center in Dak Nong province is the second center of Maison Chance, an NGO in Vietnam. With a total area of around 30,000 square meters, the center consists of a primary school for disadvantaged children, three special needs classes for children with mental and physical disabilities, and four vocational training workshops for physically challenged and disadvantaged people.

The project's key objective is to create a computer lab for all the disadvantaged children at Maison Chance Social Center in Dak Nong province to receive computer lessons. A familiarity with the technology could open new doors to disadvantaged children, especially for those children with physical physical challenges.

TRAINING HEALTH PROVIDERS, LAOS, 20,000 CHF (2021 FE 05 LA HE Y3)

This is the continuation of the project started in 2022. BASAID supports the training of qualified medical staff in the province of Attapeu. This training leads to certification recognized by central authorities.

The project aims to contribute to the improvement of the health service in the province. It aims to support the Attapeu Health and Nursing school to obtain national accreditation through improving the curriculum and enhancing pedagogic and administrative skills within the teams. The project will also support equal opportunity in terms of access to education through financial and material support e.g., renovation of essential infrastructures and the construction of a library to allow students to deepen their knowledge and access resources which were unavailable until today.

CULTIVATE AND MARKET MORINGA, INDIA, 12,311 CHF (PHASE I) (2023 SK 02 IN AG Y1)

The Moringa plant, commonly known as "drumstick", is one of the most important and nutrient-rich food crops in India. The plant is a dry-land crop which does not require irrigation or water, it grows in rain-fed conditions and is

umfasst die Herstellung von Kompost und Bio-Pestiziden, die Anlage einheimischer Saatgutbanken, Die Einführung von Tröpfchenbewässerung zur Schonung der begrenzten Wasserquellen und die Anlage eines Gemüsegartens im Hinterhof oder Obergeschoss ihres Hauses helfen, mit geringen Investitionen chemiefreies Getreide, Hülsenfrüchte und Gemüse zu produzieren. Ebenso ist die Schulung von Marketingfähigkeiten vorgesehen.

Die Ausbildung wird die Bäuerinnen in die Lage versetzen, gesunde, biologische Lebensmittel anzubauen und sie auf den Märkten zu einem höheren Preis zu verkaufen. Dies sichert den Lebensunterhalt ihrer Familie und hilft die Armut zu lindern.

Das Projekt wird über 2 Jahre in Partnerschaft mit SCORE (Society for Community Organization and rural education) durchgeführt.

**LABORAUSTRÜSTUNG FÜR KRANKENPFLEGESCHULE, INDIEN,
8,670 CHF (2023 SK 14 IN HE)**

Die NGO «Frauen für Frauen» bietet über die “St. Mary's School of Nursing” im Distrikt Thiruvannamalai, Tamil Nadu, Südindien einen dreijährigen Diplomkurs in Krankenpflege für 100 Mädchen in drei Kursen an. Ziel des Projekts ist die Ausstattung des schuleigenen Labors mit anatomischen Modellen und Laborgeräten (z. B. menschliche Skelette, Modelle menschlicher Körperteile, 3 Computer, Krankenpflegepuppen, Mikroskope,

Krankenhausgeräte für Demonstrationszwecke) und die Vervollständigung der an die Krankenpflegeschule angeschlossenen Bibliothek.

Mit diesem Projekt soll der Bildungsbedarf von 100 Mädchen im Alter von 16 bis 22 Jahren gedeckt werden. Sie haben ihre Ausbildung aufgrund der hohen Gebühren für private Bildungseinrichtungen und fehlender finanzieller Mittel abgebrochen. Die Schülerinnen erwerben ein Berufsdiplom. Damit sind sie in der Lage, einen Arbeitsplatz zu finden und ihren Lebensunterhalt durch ein regelmässiges, angemessenes Gehalt zu bestreiten.

**TOILETTEN UND WASSERVERSORGUNG FÜR SCHULEN, INDIEN,
10,646 CHF (2023 SK 18 IN HE)**

Für die 1500 Schülerinnen und Schüler in 5 ländlichen Oberschulen in Bandi Atmakur Mandal, im Bezirk Nandyal, Bundesstaat Andhra Pradesh, Südostindien gibt es keine Toiletten und keine Wasserversorgung. Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 15 Jahren sind daher gezwungen, ihre Notdurft im Freien zu verrichten. Das ist schädlich und kontraproduktiv für die Hygiene, die Gesundheit und die Privatsphäre .

Dieses Projekt der NGO Chaitanya Kala Bharathi (CKB) zielt darauf ab, in jeder Schule getrennte Toilettenkomplexe für Mädchen und Jungen zu errichten, um die persönliche Hygiene und Privatsphäre zu gewährleisten. Als Voraussetzung müssen die Schulen an die Wasserversorgung

therefore very eco-friendly and economic. As a long-term crop it will produce leaves, the vegetable itself, flowers, and gum for more than 10 years.

Currently the farmers use the drumstick and only partially use the leaves which contain 90 nutrients, 27 vitamins and 18 essential amino acids. This project aims to market the Moringa leaves fully as tea, extracting the oil, making medicine, and grinding the leaves into nutritional powder. In a 2-year program 80 female farmers will be educated on Moringa cultivation and subsequent processing and marketing of Moringa products.

The project will be run for 2 years in partnership with AHIMSA (Association for Human Integrated Massive Social Action) who will supervise the progress through regular visits by staff members, provision of materials and purchasing of Moringa processing equipment.

The project is in Tamil Nadu State, South India.

**MEDICAL ACCESS FOR DISABLED CHILDREN, INDIA,
9,254 CHF (2023 SK 04 IN HE)**

Since 2018, the NGO PRIA (Participatory and Reconstitution Institute Action) has been providing institutional care and support to 95 children challenged by Cerebral Palsy (CP)

and Intellectual Disability in the Dhenkanal District of Odisha, East India.

The rehabilitation center offers biweekly physiotherapy sessions to improve the physical condition of the children with CP, provides speech therapy for children with speech and/or language disorders, and offers special education to students with learning difficulties, communication challenges, and emotional, behavioral, and developmental disorders.

The center also offers regular counseling sessions for parents of disabled children to help them cope with the emotional stress and provides opportunities for parents to exchange best practices and lessons learnt.

The overall aim of PRIA is to create a balanced and holistic development for the physically and mentally challenged children and their parents.

With the funding of 9,254 CHF provided by BASAID the center will acquire improved physiotherapy equipment.

**ORGANIC FARMING FOR SUSTAINABLE LIVELIHOOD, INDIA,
13,382 CHF (PHASE I) (2023 SK 07 IN AG Y1)**

Kadavur Block in the Karur District of Tamil Nadu, South India is a remote area inhabited by people who belong to

des Gram Panchayath Wasserverteilungssystems angeschlossen werden. Die Installation eines 2000-Liter-Stahl tanks in jeder Schule soll die Speicherung des Wassers zum Waschen und für die Toiletten sicherstellen. Mit Hilfe eines Elektromotors wird das Wasser aus den Verteilungsrohren in den Tank gepumpt und es sind 4 Wasserhähne auf einer Plattform als Waschgelegenheiten vorgesehen. Das Projekt wird die Gesundheit und Hygiene unter den Schülern der fünf Oberschulen in diesen ländlichen Gemeinden fördern und erhalten.

**SCHULWOHNHEIM FÜR INDIGENE KINDER, INDIEN,
15,732 CHF (2023 SK 21 IN ED)**

Die Sri Aurobindo Integral School Betnoti ist eine gemischte Schule. Die Institution wurde 1979 gegründet und nimmt 350 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Betnoti und den umliegenden Gebieten im ostindischen Bundesstaat Odisha auf. 25% der Schüler stammen aus armen Familien, die aus sehr weit entfernten, bäuerlichen Stammesgemeinschaften kommen. Sie erhalten eine kostenlose Ausbildung, können aber nicht für ihre Unterkunft aufkommen. Derzeit werden zwei bestehende Klassenzimmer als provisorische Unterkünfte für diese Mädchen und Jungen genutzt.

Das Hauptziel des Projekts ist die Einrichtung von Unterkünften für 50 Kinder (25 Mädchen und 25 Jungen), die den gelisteten Kasten und anderen indigenen Stammesgemeinschaften angehören, und die unterschiedliche Klassen in der Schule besuchen. Das erste Stockwerk des bereits bestehenden Wohnheims soll dafür um die notwendige Infrastruktur erweitert werden, um die Schüler unterzubringen. Dies wird es den Kindern ermöglichen, in der Nähe der Schule in einer komfortablen Umgebung zu leben, wacher zu sein, sich auf das Lernen zu konzentrieren, bessere Leistungen in den Prüfungen zu erbringen und weiterführende Studien anzustreben. Ein vollwertiges Wohnheim wird auch Kinder aus Dörfern mit beschränktem Zugang zu Bildung ermuntern, die Schule zu besuchen.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Sri Aurobindo UROBINDO Integral Education & Research Center durchgeführt.

**"FOREST GARDEN" FÜR ZUCKERROHRBAUERN, INDIEN,
7,650 CHF (PHASE III) (2023 SK 22 IN AG / 2021 SK 01 IN AG Y3)**

Der "Forest Garden Approach" ist eine vom afrikanischen Projekt "Trees for Future" inspirierte Initiative, die an die

scheduled castes and tribal communities. Most of them are marginal farmers or landless agricultural workers who depend on rain fed agriculture - if there is no rain, they migrate to other districts in search of employment.

The aim of this project is to train 200 women in bio farming methods and water management, including preparation of vermin compost, bio pesticide tonics, creation of indigenous seed banks, implementation of drip irrigation and the creation of a kitchen garden in the backyard of, or on the roofs of, their houses. The training received will cover the skills needed to produce more chemical free grown grains, pulses and vegetables with limited water sources and little investment and will also encompass marketing skills. This education will enable the female farmers to grow healthy, organic food and sell it in the markets at an increased price which will help them to provide an income for their family and end poverty.

The project will be run for 2 years in partnership with SCORE (Society for Community Organization and rural education).

**LABORATORY EQUIPMENT FOR NURSING SCHOOL, INDIA,
8,670 CHF (2023 SK 14 IN ED)**

The NGO Women for Women offers a 3-year diploma course in nursing for 100 girls, in 3 courses, through the St. Mary's School of Nursing located in Thiruvannamalai District, Tamil Nadu, South India. The goal of the project is to equip the laboratory with anatomical models and lab equipment

(e.g., human skeletons, models of human body parts, 3 computers, nursing manikins, microscopes, hospital equipment for demonstration purposes) and complete the library attached to the Nursing school.

This project will address the educational needs of 100 girls aged 16 to 22 who have discontinued their education due to the high charges for private educational institutions and their lack of finances. The students will gain a professional diploma which will enable them to find jobs and sustain their livelihood through a decent regular salary.

**WATER SUPPLY AND TOILETS FOR RURAL SCHOOL, INDIA,
10,646 CHF (2023 SK 18 IN HE)**

There are no toilets or water supply available for the 1500 students in 5 rural high schools in Bandi Atmakur Mandal, Nandyal District, Andhra Pradesh State, Southeast India. This means that the students, aged 11-15 years, are forced to relieve themselves in the open air, which is detrimental to, and counterproductive to, hygiene, health, and privacy. This project run by the NGO Chaitanya Kala Bharathi (CKB) aims to construct separate toilet complexes for girls and boys in each high school to ensure personal hygiene and privacy. As a prerequisite to this the school complexes need to be connected to the water supply from the Gram Panchayath water distribution system. The installation of a 2000 L steel overhead tank in all schools will enable storage of water for washing and for use in the toilets. An electric motor will pump water from the distribution pipes into the tank and

lokalen indischen Bedingungen angepasst wurde. Im Rahmen eines vierjährigen Ausbildungsprogrammes werden 1500 Bauern in 100 Dörfern 10'000 Franken erhalten, um ihr Einkommen zu steigern und gleichzeitig die Umwelt mit dem Pflanzen von Bäumen zu verbessern.

Die Anpflanzung von Bäumen wird das Land schützen und revitalisieren, dem Boden wieder Nährstoffe zuführen, die Artenvielfalt wiederherstellen. Ausserdem werden Erosion, Überschwemmungen und Erdbeben verhindert. Vitale Böden und nachhaltige Anbaumethoden verhindern die Abwanderung von Einheimischen auf der Suche nach Arbeit.

Das Projekt soll den örtlichen Zuckerrohrbauern helfen, ihren Anbau zu verbessern. Sie werden auf nachhaltige Weise Nahrungsmittel anbauen, um von Hilfsgeldern unabhängig zu sein und einen gesunden Boden schaffen, auf dem eine Vielzahl von Obst und Gemüse für Verzehr und Handel angebaut werden können.

Das Projekt befindet sich im Distrikt Mandya, Bundesstaat Karnataka, Südindien, ca. 150 km östlich von Bangalore. BASAID unterstützte dieses Projekt in Phase I im Jahr 2021 mit 12'000 CHF und in Phase II im Jahr 2022 mit 10'000 CHF und wird auch die letzte Phase III des Projekts unterstützen.



Das Projekt wird in Partnerschaft mit den Don Bosco Agricultural Development Services (DBARDS) und der Schweizer Stiftung Pro Creatura durchgeführt.

there will be provision made for 4 taps on a platform for washing facilities. The project will promote and maintain health and hygiene among the students of the 5 high schools in these rural communities.

HOSTEL FACILITY FOR TRIBAL CHILDREN, INDIA, 15,732 CHF (2023 SK 21 IN ED)

The Sri Aurobindo Integral School Betnoti is a co-education school which was founded in 1979 and which caters to 350 students of Betnoti town and its surrounding areas in the Odisha State, East India. 25% of the students come from poor families in very remote tribal farming communities. These students receive free education, but they cannot afford to pay for accommodation and, at present, two of the existing classrooms have been converted into temporary housing for these girls and boys.

The key objective of the project is to establish hostel facilities to accommodate 50 SC/ST (Scheduled Castes/Scheduled Tribes) students (25 girls and 25 boys) who are attending the school in different classes. The hostel's existing first floor will be extended with the necessary infrastructure to house 50 students.

This will enable the students to live close to the school in a comfortable place, will minimize fatigue, and will allow all students to focus on their studies, perform better in exams and move on to higher studies. A fully-fledged hostel will also help attract students from villages with limited access to education.

The project will be run in partnership with SRI Aurobindo Integral Education & Research Center.

"FOREST GARDEN APPROACH" FOR SUGARCANE FARMERS, INDIA, 7,650 CHF (PHASE III) (2023 SK 22 IN AG / 2021 SK 01 IN AG Y3)

"Forest Garden Approach" is an initiative inspired by the African project "Trees for Future" which has been adapted to local Indian conditions and is a 4-year training program whereby 1,500 farmers will plant 10,000 trees in 100 villages. The growing of trees will protect and revitalize the land, bring nutrients back to the soil, restore biodiversity, promote sustainable farming practices, prevent flooding, erosion and landslides as well as help prevent the migration of locals in search of jobs.

The project is meant to help local sugarcane farmers diversify their crop, increase their income, and simultaneously improve the environment. They will grow food in a sustainable way to be independent of aid and will nurture healthy soil so that a variety of fruits and vegetables can be grown to eat and trade.

The project is in the Mandya District, Karnataka State, South India, ca. 150 km east of Bangalore.

BASAID supported this project in Phase I in 2021 with 12,000 CHF and in Phase II in 2022 with 10,000 CHF and will continue to support the project's final Phase III. The project will be run in partnership with DBARDS (Don Bosco Agricultural Development Services) and the Swiss Foundation Pro Creatura.



MARA FORNARO - PRESIDENT BASAID IN CONVERSATION WITH POMILA SAWANT, VOLUNTEER WRITER FOR BASAID (INDIA).

**“... ERHÖHEN
DER BEKANNTHEIT
UND ERWEITERN
DER SPENDERBASIS,
DARAUF FOKUSSIEREN
WIR BEI BASAID“**

**“... INCREASING
VISIBILITY
AND DONOR BASE
ARE THE TWO TASKS
THAT WE ARE FOCUSING
ON AT BASAID!**

MARA ARBEITET ALS WISSENSCHAFTLERIN IN DER NOVARTIS FORSCHUNG. SIE STIESS 2014 ZU BASAID, ALS FREIWILLIGE IN DER FERNOST GRUPPE. 2017 WURDE SIE ZUR BASAID PRÄSIDENTIN GEWÄHLT, UND HAT DIESE POSITION SEITHER INNE.

MARA IS A SCIENTIST IN THE RESEARCH ORGANIZATION OF NOVARTIS. SHE JOINED BASAID IN 2014 AS A MEMBER OF THE FAR EAST GROUP. SHE WAS ELECTED PRESIDENT OF BASAID IN 2017 AND HAS HELD THIS POSITION EVER SINCE.

BASAID sammelte im November 2022 Spenden für das Projekt „Aufbau von Kleinunternehmen für Familien in Kambodscha“ über Global Giving. Dies ist der Auslöser, Maras Gedanken zu dieser Zusammenarbeit kennenzulernen.

Wieso sammelt Spenden BASAID via Global Giving?

BASAID (Basic Aids steht für Basishilfe für eine bessere Zukunft) ist eine wohltätige Organisation, die kleine Projekte rund um den Globus durch direkte Entwicklungshilfe unterstützt. Die Vision von BASAID ist es, in benachteiligten Gemeinschaften rund um die Welt die Lebensqualität zu verbessern. BASAID fokussiert sich auf vier strategische und nachhaltige Pfeiler: Landwirtschaft, Wasser & Hygiene, Gesundheit und Ausbildung. Das durchschnittliche Budget pro Jahr und Projekt beläuft sich auf ca. 10'000 CHF.

BASAID finanziert sich hauptsächlich durch Mitgliederbeiträge. Wie jede andere NGO strebt BASAID danach, bekannter zu werden und mehr Spender anzuziehen. Die Zusammenarbeit mit Global Giving (GG) ist ein Entscheid des BASAID Vorstands, um dieses Ziel zu erreichen.

GG ist eine wohltätige Organisation in den USA, die andere NGO's darin unterstützt, mit Spendern und Firmen in Kontakt zu kommen. Seit 2002 hat GG gemeinnützigen Organisationen unterstützt durch den Zugang zu Schulung und anderen nützlichen Hilfsmitteln. Und besonders wichtig - GG betreibt eine Internet Plattform für NGO's wie BASAID, auf der Projekte publiziert und Spenden gesammelt werden können. GG ist äusserst transparent bei allen Transaktionen. Jedermann hat Zugang zum Dashboard und kann die Geldflüsse der jeweiligen Projekte nachvollziehen. Bevor die Zusammenarbeit mit GG zustande kam, wurde BASAID einer umfangreichen, strengen Überprüfungen (Due Dilligence) unterzogen.

Spenden, die über die GG Plattform erfolgen, werden regelmässig durch GG an BASAID weitergeleitet. Die optimale Verwendung der Spendengelder in Zusammenarbeit mit den lokalem Partnern bleibt vollumfänglich in der Verantwortung von BASAID.

Welche Vorteile hat die Zusammenarbeit für BASAID und/ oder unsere Projekt Partner?

Eine solche Zusammenarbeit ist eine Win-Win Situation für uns und unsere Projektpartner. Durch diese Zusammenarbeit hat BASAID Zugang erhalten zu Hilfsmitteln und Schulung, die von GG entwickelt werden. Zudem erhöht sich die Sichtbarkeit durch

GG's Zugang zu mehr als 16 Million Spendern, verteilt über 175+ Länder. Diese zusätzlichen Spenden ermöglichen es BASAIID, auch Projekte zu unterstützen, die erst nach der Generalversammlung eingereicht werden, von denen wir aber denken, dass sie unsere Unterstützung ebenso verdienen wie die an der jährlichen Generalversammlung bewilligten Projekte.

Das BASAIID Projekt „Aufbau von Kleinunternehmen für Familien in Kambodscha“ ist eines von 1300 Projekten auf der GG Webseite, und hat bis jetzt US\$ 3'250 gesammelt. Durch die Fokussierung der Kommunikation auf Giving Tuesday erhielt das Projekt zusätzlich US\$ 900 Bonus.

Bezahlen wir an GG eine Sammelgebühr?

GG ist eine gemeinnützige Organisation, die auf ihrer Plattform Schulung und Hilfsmittel anbietet. Um diese Dienstleistungen nachhaltig anzubieten, braucht GG Personal. BASAIID hat an GG eine Gebühr bezahlt. Diese Gebühr beläuft sich auf ca. 10% des gesamten Spendeneingangs (7% für die Nutzung der Plattform, 3% Bearbeitungsgebühr für die Banktransaktionen, z.B. mit Kreditkarten). Diese 10% Gebühr wird aber durch das Sammelergebnis vor allem von Giving Tuesday mehr als

wettgemacht. Am Schluss hat BASAIID hat mehr Geld für die Projekte zur Verfügung.

Ist es sinnvoll wenn eine kleine NGO wie BASAIID mit einer Globalen NGO wie GG zusammenarbeitet?

Die Zusammenarbeit mit GG bringt viele Vorteile. Einige sind bereits weiter oben angesprochen. Der wichtigste Vorteil ist jedoch, dass wir mehr Spender mobilisieren und unsere Sichtbarkeit erhöhen können. Die Zusammenarbeit mit GG hilft unsere Spenderbasis zu stärken.

BASAIID Freiwillige ermöglichen es, den Verwaltungsaufwand tief zu halten. Passt die Zusammenarbeit mit einer grossen NGO mit bezahlten Mitarbeitern zu diesem Konzept?

Alle BASAIID Mitglieder arbeiten als unbezahlte Freiwillige für die Organisation. Dies erlaubt es uns, die Kosten für Administration sehr tief zu halten. Wenn BASAIID Mitglieder Projekte besuchen, bezahlen sie sämtliche Kosten für Reise und Unterkunft selbst.

Dem gegenüber steht GG's Mission, gemeinnützigen Organisationen und Spendern zu helfen, ohne für sich einen Gewinn zu machen. GG ist sich bewusst, dass

In November 2022 BASAIID collected donations for the campaign 'Build a small business for families in Cambodia' through Global Giving. We decided to hear from Mara her thoughts about this partnership.

Why is BASAIID using Global Giving?

BASAIID (Basic Aids for a better life and a better future), is a charitable organization that supports small projects around the world through direct development aid. The vision at BASAIID being to improve the quality of life of underserved communities around the world. BASAIID focusses on four strategic and sustainable pillars: agriculture, water & sanitation, health, and education. The average budget/project/year is ~10,000 CHF.

BASAIID is financed predominantly by its members contributions. However, as any other non-profit organization, BASAIID strives to increase its donor base and visibility, and partnering with GlobalGiving (GG) was a decision taken by the BASAIID board to meet this objective.

GG is a nonprofit that supports other nonprofits by connecting them to donors and to companies. Since

2002, they have helped community-led organizations by offering access to tools, training, and support they need to make the world a better place. Most importantly, GG provides a platform for non-profits like BASAIID to advertise projects and raise funds. GG is extremely transparent in their transactions and hence anyone can access the financials dashboard to understand the funds being raised for the various projects they support. To be associated with GG, BASAIID had to undergo an extensive and stringent due diligence process. Funds collected via the GG platform are disbursed periodically by GG. Therefore, it is BASAIID's responsibility to manage donations and run the project with the local partners and to put these resources to the benefit.

What are the benefits for BASAIID and/or our project partners?

A collaboration like this one is a win-win for us and our project partners. By entering this partnership, BASAIID not only received access to the resources and training developed by GG, but also a visibility



die Stärke der Organisation auf der Einsatzfreude der Teams beruht. Um das Engagement hoch zu halten, hat GG bezahlte Mitarbeiter.

Mission und Vision der beiden NGO's sind verschieden. Ein Vergleich zwischen diesen zwei so verschiedenen Organisationen scheint nicht zielführend.

Wieso Global Giving

Viele der Gründe für diese Zusammenarbeit und die Vorteile für BASAID wurden schon vorgängig erwähnt. Ich möchte auch noch betonen, dass wir seitens BASAID GG genau überprüft und auch mit anderen Plattformen verglichen haben, bevor wir uns für diese Zusammenarbeit entschieden. Der grössten Teil der Spenden für die BASAID Projekte

kommen von Novartis Mitarbeitern. Es ist deshalb wichtig hervorzuheben, dass Novartis Mitarbeiter auf SPARK Punkte für die BASAID Projekte auf GG spenden können.

Die Covid-19 Pandemie hat die Mobilität der BASAID Freiwilligen eingeschränkt. Eine allgemein zugängliche, weit verbreitete digitale Plattform zum Sammeln von Spenden zu nutzen, schien eine sinnvolle Möglichkeit die Sichtbarkeit zu erhöhen und weitere Gönner zu finden.

Internet: <https://basaid.org>;
<https://www.globalgiving.org>

across the 175+ countries and the ~16 million donor base of GG. The extra money gives BASAID the possibility to evaluate and sponsor projects that we received after the General Assembly and we think deserve to be supported based on the same criteria we apply for proposals that are approved during the General Assembly.

The BASAID 'Build a small business for families in Cambodia', which was one amongst the 1300 projects listed on the GG website, has at the time of this interview raised USD 3,250. By targeting communication on Giving Tuesday the team managed to get an additional USD 900 bonus.

Did we pay a collection fee to GG?

GG is a non-profit-organization, which runs its operations and maintains its global platform, offers tuition and templates. To provide these services, they must employ staff. Hence BASAID did have to pay a nominal fee to GG. This fee amounted to ~10% of the total amount raised (7% participation fees and 3% processing fees for donations made using credit cards etc). However, this 10% processing fee was offset by the amount collected on Giving Tuesday itself the outcome being – BASAID has more funds to run projects for people in need.

Should a small humble NGO (BASAID) work with global NGOs like GG?

There are multiple advantages of collaborating with GG. Some of them are already captured above. The most important advantage is to attract more donors and increased visibility. Hence the partnership with GG helps strengthening the donor base. BASAID volunteers help keep low administration expenses,

how does that fit with a big NGO with paid staff like GG

All engagement of BASAID members is voluntary which means that there are no salary and very low administration expenses. When BASAID members visit projects, they pay for all travel and accommodation costs themselves.

On the other hand, the mission of GG is to help nonprofits and donors have more impact and not to make a profit for themselves. As GG knows that the strength of their team is their greatest power, and to be true to their commitment they have a paid staff. As the mission and vision of these two non-profits is different it would not be in the right spirit to compare this parameter of these two organizations with very distinct objectives.

Why Global Giving?

Many of the finer aspects of this partnership and its benefits to BASAID have been mentioned in the responses above. We should also emphasize that we did our due diligence on them and other platforms before deciding to partner with them. As most of the funds raised for the BASAID campaign come from Novartis employees, it is very important that we highlight that Novartis employees can utilize their SPARK points to donate to BASAID projects showcased on GG. The Covid-19 pandemic has restricted the mobility of the BASAID volunteers and utilizing the readily available and prominent digital platforms for fundraising seemed a quite sensible way to raise funds and increase the donor base.

Content sources: <https://basaid.org>;
<https://www.globalgiving.org>



BAZAR 2022

BAZAR 2022

Mit Freude dürfen wir berichten, dass BASAIID 2022 einen Bazar veranstaltet und an der Expolat-Ausstellung teilgenommen hat. Die Veranstaltungen waren wie offene Fenster, die nach dem Ende von Covid frische Luft hereinliessen. Sie waren auch hervorragende Plattformen, um die Sichtbarkeit von BASAIID für ein neues Publikum zu erhöhen, die Produkte der Projekte zu zeigen und neue Mitglieder zu gewinnen. BASAIID wurde als Entwicklungshilfeorganisation vorgestellt, die kleine Projekte in Indien, Afrika, Fernost und Lateinamerika unterstützt.

Der Bazar fand am 6. und 7. Dezember auf dem Novartis Campus und bei der Weihnachtsveranstaltung der Syngenta-Mitarbeitenden in Basel statt.

Die Mitarbeitenden von Novartis und Syngenta und ihre Familien freuten sich, die künstlerischen Produkte der BASAIID-Projekte in Lateinamerika, Afrika und Indien sowie die Produkte möglicher Partner zu sehen. Es gab kreative und farbenfrohe Tierfiguren, die aus recycelten Flip-Flops hergestellt wurden. Das Publikum schätzte auch den geschmackvollen und nachhaltigen Kaffee aus Afrika und Lateinamerika. Ausserdem nahm BASAIID am 5. November an der Expolat Basel teil. Diese Veranstaltung richtete sich hauptsächlich an die lateinamerikanische Gemeinschaft in der Schweiz. BASAIID stellte seine Vision, seine Säulen und seine Strategie einem neuen Publikum vor.

Im Namen des BASAIID-Vorstandes möchte ich mich bei allen bedanken, die uns auf dem Bazar und der Expolat so tatkräftig und freudig unterstützt haben.

We are delighted to report that in 2022 BASAIID organized a Bazaar and participated in the Expolat exhibition, these events were like open windows letting in fresh air after the Covid closure. They were also excellent platforms to increase the visibility of BASAIID, show the products of the projects and gain members. BASAIID was introduced as a development aid association supporting small projects in SC India, Africa, Far East and Latin America.

The Bazaar was done in the Novartis Campus and in the Syngenta's employees Christmas event in Basel on December 6 and 7.

Novartis and Syngenta associates and their families were happy to see the artistic products of BASAIID projects in Latin America, Africa and SC India as well as products of possible partners. There were creative and colorful figures of animals made from recycled flip-flops. The public also appreciated tasteful and sustainable coffee from Africa and Latin America. Furthermore, BASAIID participated on November 5 in Expolat. Basel. This event addresses mostly the Latin American community in Switzerland. BASAIID presented its vision, pillars and strategy to a new public.

On behalf of BASAIID Board, we would like to thank all of you who supported us so energetically and joyfully at the Bazaar and Expolat.

SCHLUSSBILANZ PER 30.12.2022 IN CHF

AKTIVEN		IST ZUSTAND
KASSE		0,00
POSTFINANCE-KONTO		81.326,98
BKB KK PROJEKTE 16 5.451.142.83		259.580,19
BKB ANLAGELÖSUNG G. LEHMANN-FOND		1.021.304,07
BKB KONTOKORRENT G. LEHMANN-FOND		259.768,20
PAYPAL: MERCHANT ACCOUNT ID: XRGWE6QLEMGR4		79,28
TRANSITORISCHE AKTIVEN: VERRECHNUNGSSTEUER		16.581,89
TOTAL		1.638.640,61
PASSIVEN		IST ZUSTAND
G. LEHMANN-FOND		1.270.000,00
KAPITAL		528.701,72
TOTAL		1.798.701,72
EINNAHMENÜBERSCHUSS PER 31.12.2022		-160.061,11

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2022		
ERTRAG	IST ZUSTAND	BUDGET
WEIHNACHTSVERKAUF	638,00	
FINANZERTRAG	-159.561,29	
MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDE	163.802,30	170.000
ZUWENDUNG AUS G. LEHMANN-FOND	0,00	
BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	174.000,00	174.000,00
AUSSERORDENTLICHE SPENDEN	16.822,08	
ERTRÄGE INSGESAMT	195.701,09	344.000

AUFWAND (PROJEKTE)			
PROJEKTE - AFRIKA		IST ZUSTAND	BUDGET
TOTAL PROJEKTE - AFRIKA		86.534,66	86.500
RASCHEHILFE		4.400,00	5.000
2020 AF 10 KA ED Y3	DEVELOPMENT AND EDUCATION FOR THE VILLAGE MBALLAM	3.500,00	3.500
2020 AF 06 TG ED Y3	HEALTH, EDUCATION AND VOLUNTEERING (CONTINUED FROM 2019)	7.500,00	7.500
2022 AF 01 CO AG	DEVELOPMENT OF AN AGRICULTURAL COOPERATIVE TO SUPPORT WOMEN	3.730,00	4.000
2022 AF 02 CA AG	WOMEN'S INCOME IMPROVEMENT PROJECT THROUGH GRAIN STORAGE AND SALE	7.859,19	7.000
2022 AF 03 CA AG Y1	DEVELOPMENT OF AGRICULTURE FOR THE VILLAGE OF MBALLAM	11.400,00	11.400
2022 AF 04 TZ HE	MEDICAL EQUIPMENT FOR DISPENSARY IN TAWET	9.187,00	9.300
2022 AF 05 TZ ED	TWO CLASSROOMS FOR PRIMARY SCHOOL IN TEMBWE	6.000,00	6.000
2022 AF 06 TG WA	INSTALL A WELL WITH SOLAR PUMP AND STORAGE TANK IN ANDO KPEGBÈ	12.500,00	12.500
2022 AF 07 TG ED	ORPHAN SCHOOLING SUPPORT IN TSEVIE	9.300,00	9.300
2022 AF 08 MA AG Y1	BUILDING A CULTURAL KITCHEN TO IMPROVE HEALTHY NUTRITION AND REDUCE CHILD LABOR IN KASUNGU	11.158,47	11.000
PROJEKTE - FERNOST		IST ZUSTAND	BUDGET
TOTAL PROJEKTE - FERNOST		87.080,95	89.854
RASCHEHILFE		0,00	5.000
2021 FE 05 CA HE/ED Y2*	HEALTH CARE PROVIDERS TRAINING, LAOS	19.706,40	18.400
2022 FE 01 MN AG/HE	GREEN HOUSE AND NUTRITION SUPPORT FOR CHILDREN IN KINDERGARTENS, MONGOLIA	21.960,00	21.960
2022 FE 03 CA ED	1)SCHOOL SUCCESS PROGRAM 2)PATHWAYS TO EMPLOYMENT	25.881,57	24.670
2022 FE 04 VN HE/ED	REPAIR OF THE APARTMENTS ADAPTED FOR CHILDREN WITH SPECIAL NEEDS FOR SOUND ENVIRONMENT FOR THEIR EDUCATION, VIETNAM	19.532,98	19.824

AUFWAND (PROJEKTE)

PROJEKTE - LATEINAMERIKA		IST ZUSTAND	BUDGET
TOTAL PROJEKTE - LATEINAMERIKA		81.603,00	88.000
RASCHEHILFE		0,00	5.000
2021 LA 01 CO ED Y2	JUGENDLICHE BEIM AUFBAU EINES KLEINEN GEWERBES IN DER GEMEINDE SAMANÁ UNTERSTÜTZEN	11.600,00	11.600
2022 LA 01 PE ED	UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND FAMILIEN IN ARMUT IN CAJAMARCA	6.539,06	5.900
2022 LA 02 PE ED	STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IN LA FLORIDA	5.098,25	4.600
2022 LA 03 PE ED	BETREUUNGSANGEBOTE UND AUSBILDUNG FÜR TEENAGER-MÜTTER IN LIMA	5.098,25	4.600
2022 LA 04 PE AG	FAMILIENGÄRTEN ZUR VERBESSERUNG DER ERNÄHRUNG IN LA FLORIDA	1.884,13	1.700
2022 LA 05 BO AG	BAU EINES MEHRZWECKGEBÄUDES IN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEMEINDE COMBUYO	9.573,72	10.100
2022 LA 06 BO ED	ICH BIN EINE FRAU UND ICH BIN EIN ENTREPRENEUR IN COCHABAMBA	4.906,20	5.300
2022 LA 07 EC ED	GENA, UMFASSENDE SCHULISCHE UNTERSTÜTZUNG IN QUITO	0,00	3.100
2022 LA 08 GU AG	NOTHILFE FÜR INDIGENE FAMILIEN	21.148,27	20.700
2022 LA 09 EC ED	AUSBILDUNG IN STÄDTISCHEN GÄRTEN UND IN GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO	15.755,12	15.400
PROJEKTE - SUBKONTINENT		IST ZUSTAND	BUDGET
PROJEKTE - SUBKONTINENT		89.947,00	89.476
RASCHEHILFE		4.371,00	5.000
2022 SK 01 IN ED	VOCATIONAL TRAINING TO 100 ECONOMICALLY DISADVANTAGED WOMEN AND TEENAGED GIRLS	16.690,00	16.640
2022 SK 03 IN ED	COMPUTER EDUCATION AND INSTALLATION OF SOLAR SYSTEM FOR ELECTRICITY, ENSURING SAFE WATER SUPPLY WITH AQUA GUARD FOR HOME GIRLS	6.250,00	6.250
2022 SK 05 IN HE	DIAGNOSTIC EQUIPMENT FOR PAEDIATRIC OUTPATIENT CLINIC HEIDI, GODARIBILI VILLAGE, DHENKANAL, ODISHA, INDIA	11.000,00	11.000
2022 SK 19 IN ED	ENSURING HIGHER EDUCATION, DISCOURAGING DROPOUTS AMONG GIRL CHILDREN THROUGH DISTRIBUTION OF BICYCLES	5.550,00	4.500
2022 SK 23 IN AG	AGRICULTURE & LIVESTOCK DEVELOPMENT FOR THE LIVELIHOOD AND FOOD SECURITY OF 40 DALIT FAMILIES	7.354,00	7.354
2022 SK 25 IN HE	RELOCATION OF PATIENT WARD AT HOSPITAL	12.625,00	12.625
2022 SK 26 IN HE	VEHICLE FOR PATIENTS TRANSPORT	8.000,00	8.000
2022 SK 27 IN AG	TRAINING OF LOCAL SUGARCANE FARMERS IN "FOREST GARDEN APPROACH" (PHASE II)	10.000,00	10.000
2022 SK 28 IN ED	IMPROVE LEARNING OPPORTUNITIES OF 20,000 STUDENTS FROM ELEMENTARY GRADES	8.107,00	8.107
PR / SERETARIAT / DIVERSES		IST ZUSTAND	BUDGET
SEKRETARIAT / IT / BANKSPESEN / DIVERSES		10.596,59	11.900
SEKRETARIAT-BULLETIN, DOKUMENTATION, VERWALTUNG, DIVERSES		7.694,10	10.000
IT-INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE		938,37	700
SEKRETARIAT, BANK- UND POSTSPESEN		1.964,12	1.200
REKAPITULATION 2022		IST ZUSTAND	BUDGET
AUFWENDUNGEN		355.762,20	365.730
ERTRÄGE		195.701,09	344.000
VERLUST		160.061,11	-21.730

BUDGET 2023

ERTRÄGE

	BUDGET [CHF]
MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDE	160.000
BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	163.000

AUFWENDUNGEN

PROJEKTE - AFRIKA		BUDGET [CHF]
2020 AF 10 KA ED Y5	DEVELOPMENT AND EDUCATION FOR THE VILLAGE MBALLAM	3.500
2022 AF 03 CA AG Y2	DEVELOPMENT OF AGRICULTURE FOR THE VILLAGE OF MBALLAM	9.000
2022 AF 08 MA AG Y2	BUILDING A CULTURAL KITCHEN TO IMPROVE HEALTHY NUTRITION AND REDUCE CHILD LABOR IN KASUNGU	11.000
2023 AF 01 GH AG	FARM SUPPORT ASHANTI TRAINING AND LOANS	8.500
2023 AF 02 TZ ED	CLASSROOM FOR SCHOOL	6.000
2023 AF 03 CA ED	SEWING PROJECT EDUCATION	4.200
2023 AF 04 GH H3	SOLAR POWER TO FOUR CLINICS AND TEACHERS' ROOMS IN TWO LOCATIONS	8.800
2023 AF 05 TG ED Y1	HEALTH EDUCATION KATI 3 YEARS	7.500
2023 AF 06 TG WA	6 ECOSAN TOILETS KPÉLÉ TSAVIÉ	10.700
2023 AF 07 TG ED	WOMEN DEVELOPMENT IN ATI APEDOKOE	5.000
2023 AF 08 KE ED	EDUCATION IN KORONGOCHO SLUM LEARN DIGITAL	8.200
RASCHEHILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN AFRIKA		87.400

PROJEKTE - ASIEN (FERNOST)		BUDGET [CHF]
2023 FE 01 CA HE	COMMUNITY HEALTH CARE MODEL	9.364
2023 FE 02 MN AG/HE	GREEN HOUSE FOR CHILDREN CENTER	19.054
2023 FE 04 CA ED	SCHOOL SUCCESS PROGRAM,	18.645
2023 FE 04 CA ED	GETTING READY FOR EMPLOYMENT	11.040
2023 FE 05 VN ED	BUILDING COMPUTER TRAINING ROOM	24.000
2021 FE 05 LA HE Y3	TRAINING HEALTH PROVIDERS	20.000
RASCHE HILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN FERNOST		107.103
BACK-UP PROJEKTE		
2023 FE 03 MN ED	TRAINING TO ACQUIRE SEWING, CARPENTERING AND ENGINEERING SKILLS	20.522
2023 FE 04 CA ED	WOMEN AND YOUTH'S EMPOWERMENT	8.006
GLOBALGIVING		
CAMPAIGN FROM 2022	BUILD A SMALL BUSINESS FOR FAMILIES IN CAMBODIA	7.635

PROJEKTE - ASIEN (SUBKONTINENT)		BUDGET [CHF]
2023 SK 22 IN AG	"FOREST GARDEN" FÜR ZUCKERROHRBAUERN	7.650
2023 SK 02 IN AG Y1	MORINGA ANBAU UND VERMARKTUNG	12.311
2023 SK 04 IN HE	MEDIZINISCHE VERSORGUNG FÜR BEHINDERTE KINDER	9.254
2023 SK 07 IN AG Y1	BIOLOGISCHER ANBAU ALS NACHHALTIGE LEBENSGRUNDLAGE	13.382
2023 SK 14 IN ED	LABORAUSRÜSTUNG FÜR KRANKENPFLEGERSCHULE	8.670
2023 SK 18 IN HE	TOILETTEN UND WASSERVERSORGUNG FÜR SCHULEN	10.646
2023 SK 21 IN ED	SCHULWOHNHEIM FÜR INDIGENE KINDER	15.732
RASCHE HILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN SUBKONTINENT		82.645

PROJEKTE - LATEINAMERIKA		BUDGET [CHF]
2023 LA 01 CO ED	EMPOWERMENT UND GLEICHSTELLUNG FÜR FRAUEN	12.700
2023 LA 02 CO ED	AUSBILDUNG IN BÜROTECHNIK FÜR ALLEINERZIEHENDE MÜTTER	16.900
2023 LA 03 BO ED/HC	PRÄVENTION VON GEWALT GEGEN SÄUGLINGE UND KLEINKINDER	6.600
2023 LA 04 PE ED	WIRTSCHAFTLICHE STÄRKUNG VON FRAUEN	6.400
2023 LA 05 PE ED	STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN	5.000
2023 LA 06 PE ED	KLEINUNTERNEHMEN FÜR JUNGE FRAUEN	5.000
2023 LA 07 PE AG	OBSTGÄRTEN ZUR VERBESSERUNG DER FAMILIENERNÄHRUNG	2.000
2023 LA 08 CO AG	REGIONALES LANDWIRTSCHAFTLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM	11.500
2023 LA 09 ED HC	PRIMÄRE UND PRÄVENTIVE MEDIZINISCHE VERSORGUNG	15.000
2023 LA 10 CO ED	HERSTELLUNG VON SCHULUNIFORMEN IN BOGOTA	8.600
RASCHE HILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN LATEINAMERIKA		89.700

PR / SEKRETARIAT / DIVERSES	BUDGET [CHF]
SEKRETARIAT-BULLETIN, DOKUMENTATION, VERWALTUNG, DIVERSES	9.000
IT-INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE	1.000
SEKRETARIAT, BANK- UND POSTSPESEN	1.500
SEKRETARIAT / IT / BANKSPESEN / DIVERSES	11.500

BUDGET 2023

	BUDGET [CHF]
AUFWENDUNGEN	385.983
ERTRÄGE	323.000





EINLADUNG: ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG BASAID 2023

INVITATION: 2023 ANNUAL GENERAL ASSEMBLY BASAID

Liebe BASAID-Mitglieder und Gönner:
Der Vorstand freut sich, Sie zur Mitgliederversammlung 2023 einzuladen.

Dear BASAID Members and Sponsors,
The Board is pleased to invite you to the 2023 Annual General Assembly

Datum: Dienstag, 18. April 2023
Zeit: 17.30 Uhr
Ort: Novartis Pavillon
St. Johanns-Hafen-Weg 5 - 4056 Basel

Date: Tuesday, April 18th
Time: 17:30
Location: Novartis Pavillon
St. Johanns-Hafen-Weg 5 - 4056 Basel

Eine Online Teilnahme ist nicht verfügbar.
Anschliessend laden wir sie gerne zum Apero ein. Der folgende QR-Code führt Sie direkt zum Anmeldeformular
Vor der Mitgliederversammlung können Sie an einer Führung durch den Novartis Pavillon teilnehmen von 16.15 - 17.15 (Anmeldung über denselben Link)

There is no remote option available.
After the General Assembly, you are invited for an aperitif. The following QR-Code guides you to the registration form.
Before the General Assembly meeting, you may attend a free pavilion tour from 16.15 - 17.15 (please register on same link)

Anmeldung Generalversammlung 2023 / Registration General Assembly 2023

QR-Code zur Anmeldung

QR-Code to register



**Schreiben Sie email an /Send email to: vorstand@basaid.org
Homepage: basaid.org/news/ or basaid.org/events/**

ANMELDUNG BASAID GV / REGISTRATION BASAID GA

**Ich nehme gerne teil /
I will join**

**Bitte
Frankieren**

- Novartis Pavillon Tour**
- Generalversammlung /
General Assembly**
- Aperero / Aperitif**
- Anzahl Personen /
No. of people**

**BASAID Vorstand
Novartis Campus, Forum 1-1
4056 Basel**

Name: _____

Vorname: _____



BASAIID GENERALVERSAMMLUNG 2023

TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
2. Kurzbericht der Präsidentin über das Vereinsjahr 2022
3. Gespräch mit Peter Steinmann und Christian Auer, „The support group“, Schweizerisches Tropeninstitut
4. Schwerpunkt und Ziele 2023
5. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Kontrollstelle
6. Wahl des Tagespräsidenten
7. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
8. (Wieder-) Wahl des Vorstandes
9. Einführung von neuen Mitgliedern in den Ländergruppen
10. Wahl der Revisoren
11. Fragerunde zu den Projektvorschlägen 2023 (siehe Bulletin)
12. Genehmigung der Projekte und des Budgets 2023
13. Behandlung von Anträgen
14. Unsere Freiwilligen
15. Apero

2023 BASAIID GENERAL ASSEMBLY

AGENDA

1. Approval of Minutes of the 2022 General Assembly
2. Short report of the president about 2022
3. In conversation with Peter Steinmann and Christian Auer (The Support Group at Swiss TPH)
4. Focus and objectives for 2023
5. 2022 financial statement and audit report
6. Election of the day president
7. Voting discharge of Board of Directors
8. (Re) election of Board of Directors
9. Introduction of the country group members
10. Election of the auditors
11. Q&A - project proposals 2023 (see bulletin for details)
12. Approval of 2023 projects and budget
13. Members' special requests
14. Our volunteers
15. Aperitif



OUR MISSION

- ✓ We are a trust-based non-profit organization of volunteers
- ✓ We support underserved communities
- ✓ We focus on: Agriculture, water & sanitation, healthcare and education



345,165 CHF

Direct grantee support

Below 5%

admin costs

21,825

Supported people

35

Active Projects

56

Volunteers

Donate

You can support BASAID project work with

- ✓ a donation, or even better,
- ✓ becoming a BASAID Member for only 20 CHF/y
- ✓ Donate a collection from special occasion such as a jubilee, birthday or retirement

Become a BASAID Volunteer

We deliver projects at minimal admin costs. As a BASAID volunteer you generate impact in underserved communities. There are interesting volunteering opportunities at BASAID

- ✓ Connecting with local NGO's
- ✓ Evaluating project proposals in one of our regional groups. Making sure donations are put to maximum value.
- ✓ Communication work for BASAID, our projects and our volunteers



How to join

Register at datenverwaltung@basaid.org

Our Account / Konto

PostFinance
Kontonummer: 40-5498-6
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6
BIC: POFICHBEXXX




FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA

 www.linkedin.com/company/basaid-organisation

 www.facebook.com/Basaidassociation

 www.instagram.com/basaidsm

 www.twitter.com/Basaid5m

 https://www.youtube.com/channel/UC0j_CfPODgla_NkD6tf2MIg

Impressum / Staff

Vorstand und Präsidium BASAID,
Präsidentin: Mara Fornaro
c/o Novartis Campus, Forum 1-1, 4056 Basel
Phone number +41 79 861 87 00
Redaktion: tanja.grimm@basaid.org,
domenic.wasescha@basaid.org,
Pomila Sawant
Layout: infoycomunicacion.com
Druck: SA Satz + Druck, Allschwill